



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

März 2019

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-9	Bäuerinnen:	S. 17
Andrä Atzl ein 80er:	S. 10	Feuerwehr:	S. 18-20
Spenden an den Sozialfonds:	S. 11	Norikerzuchtverein:	S. 21
Pfarre:	S. 12	Schreibwerkstatt:	S. 22
Waldkindergarten:	S. 13	Chor und LJ:	S. 23
Neue Mittelschule:	S. 14	Sport:	S. 24-33
Musikkapelle und Volksschule:	S. 15	Umweltberater:	S. 34
Anklöpfler und LJ:	S. 16	Termine, Impressum u. Jubilare:	S. 35/36

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Das neue Jahr hat vermeintlich eben erst begonnen und trotzdem ist das erste Viertel schon wieder vergangen.



Der Voranschlag 2019

Noch vor Weihnachten wurde bei der GR-Sitzung am 19.12.2018 der Voranschlag für das Jahr 2019 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.024.000,- beschlossen. Im laufenden Jahr sind **keine größeren Projekte vorgesehen**. Im Außerordentlichen Haushalt ist die Sanierung der gemeindeeigenen Eulensteinquelle berücksichtigt.

Das neue Jahr begann mit traurigem Abschied

Am 16. Jänner 2019 ist unser langjähriger Vizebürgermeister Ing. **Valentin Koller** nach schwerer Erkrankung verstorben. Valentin Koller war von 1998 bis 2003 Gemeindevorstand und anschließend bis 2016, also 13 Jahre, Vizebürgermeister. Auf sein Leben und sein Wirken darf ich im Nachruf näher eingehen. (siehe S. 4)

Besonderer Dank an unsere Bauhofmitarbeiter

Die lange andauernden, starken Schneefälle im zu Ende gehenden Winter und dazwischen noch schwierige Rohrbrüche waren für unsere gesamte Bauhofmannschaft wieder eine besondere Herausforderung.

Oftmals wurde daher das Bauhofteam von der Bevölkerung gelobt. Diese positiven Rückmeldungen möchte ich gerne weitergeben und bekräftigen.

Redaktionsschluss
für den Juni-Pleassinger:
2. Juni 2019

Der Wasserverband wurde formal gegründet

Nach jahrelangen Planungsarbeiten und viel fachlicher und noch mehr politischer Diskussion haben die sechs Gemeinden Brixlegg, Rattenberg, Kramsach, Kundl, Breitenbach und Wörgl zur Umsetzung des großen „**Hochwasserschutzprojektes Unteres Unterinntal**“ beschlossen, einen Wasserverband zu gründen.

Die Gemeinde Radfeld hat sich im Gemeinderat und bei der Gründungssitzung gegen eine Verbandsgründung ausgesprochen. Bei dieser Gründungsversammlung haben die sechs Gemeinden auch die zwangsweise Einbeziehung der Gemeinde Radfeld in den Wasserverband beantragt.



Foto: A. Naschberger

Die Gemeinde Angath beim Hochwasser im August 2005

Nunmehr ist die Behörde am Zug, diesen Verband rechtlich zu genehmigen und darüber zu entscheiden, ob die Gemeinde Radfeld gegen ihren Willen in den Verband eingegliedert wird.

Erst bei Rechtskraft des Gründungsbescheides werden die Organe entsprechend den Verbandsstatuten eingesetzt. Da die Gemeinden für den Hochwasserschutz zuständig sind, wird dann der Verband die **Detailplanung** vergeben und die behördliche Bewilligung der **umfangreichen Hochwasserschutzmaßnahmen** beantragen.

Die Kosten für das Projekt sind derzeit mit € 250.000.000,- geschätzt und werden vom Bund mit 80 bis 85 % finanziert. Der verbleibende Teil wird vom Land Tirol, den Infrastrukturträgern und den betroffenen Gemeinden getragen.

Der **Beitragsanteil** für die einzelne Gemeinde errechnet sich aus dem **Sockelbetrag** (= Uferlänge Inn), dem **Hochwasserschutzbeitrag** (= wie viel m² werden in der einzelnen Gemeinde an roter und gelber Zone beseitigt) und der **Rückhaltevergütung** (= wie viel m³ hält die einzelne Gemeinde als Retentionsraum zur Verfügung).

Der der Gemeinde zufallende Beitrag beträgt innerhalb der sieben betroffenen Gemeinden 6,79 %, das entspricht bei einer Zugrundelegung von einer 85%-igen Bundesförderung ca. € 1,1 Mio.

Großes Lob an Einsatzleiter und Einsatzmannschaft

Beim Großbrand in der Nacht auf den 8. März war es zweifelsohne der sehr guten Einsatzleitung unseres Feuerwehrkommandanten **Peter Huber** und dem raschen Einsatz unserer Feuerwehr mit großartiger Unterstützung der Nachbarwehren zu verdanken, dass kein Personenschaden zu beklagen war und dass die meterhohen Flammen nicht auf die benachbarten Gebäude überschlügen.



Foto: Inge Haimayer

Titelbild:

Um den Georgstag (23. 4.) gehen die Burschen der Landjugend als „Grasausläuter“ über die Felder. Der Volksglaube verbindet damit den Aufruf an das Gras, dass der Winter vorbei ist und es

wieder wachsen soll, der Frühling soll kommen. Barbara Moser schickte uns dazu ein Foto von den wichtigsten Utensilien der Grasausläuter, die bei deren Ausrückung mitgetragen werden.



Foto: Renate Ingruber

Für die **professionelle Abwicklung** dieses schwierigen und verantwortungsvollen Einsatzes möchte ich mich bei unserem Kommandanten, den Gruppenkommandanten und allen im stundenlangen Einsatz stehenden Feuerwehrmännern aufrichtig bedanken.

Neben der Brandbekämpfung war natürlich die Versorgung der aus den Flammen geflüchteten Hausbewohner eine besondere Herausforderung.

Da ich wegen eines Krankenhausaufenthalts verhindert war, möchte ich mich bei unserer Vizebürgermeisterin **Martina Lichtmanegger** für ihren umsichtigen und keinesfalls alltäglichen Einsatz ganz besonders bedanken.

Gratulation an Isabella Knottner

Ich traute meinen Augen nicht, als ich bei der **WM-Eröffnungsfeier in Seefeld** unsere Breitenbacher Saxophon-

istin **Isabella Knottner** sah. Herzliche Gratulation für diesen Auftritt vor Millionenpublikum. Das war beeindruckend und eine große Wertschätzung vom Können Isabellas. Super gemacht! (siehe Bericht auf S. 29)

Mit den besten Wünschen für ein schönes Frühjahr an alle GemeindebürgerInnen verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Die Gemeinde im Internet:
www.breitenbach.at

Neues Elektroauto für unser Breitenbach Mobil Team

Das **Breitenbach Mobil** (Dorftaxi) ist nun seit rund dreieinhalb Jahren unermüdlich im Dienste der Breitenbacher Dorfgemeinschaft im Einsatz. Durch die sehr gute Auslastung fanden die ehrenamtlichen FahrerInnen zuletzt jedoch zunehmend im Winter kaum mehr Zeit, das Fahrzeug zwischenzeitlich aufzuladen. Daher hat der Gemeinderat bereits im letzten Jahr beschlossen, das Fahrzeug gegen ein baugleiches mit stärkerem Akku auszutauschen.

Das neue Fahrzeug wurde nun mit März 2019 an das zwanzig Personen umfassende Team übergeben. Damit ist für die kommenden Jahre wieder-

rum ein angenehmer Winterbetrieb für Fahrer und Fahrgäste gewährleistet.

Das Breitenbach Mobil darf von allen GemeindegängerInnen mit Wohnsitz in Breitenbach in Anspruch genommen werden.

Eckdaten:

Betriebszeit: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Breitenbach: freie Zielwahl im gesamten Gemeindegebiet

Kundl: ausgewählte Ziele wie z. B. Sozialzentrum „Mitanond“, verschiedene Therapieeinrichtungen, Ärzte, Apotheke, Drogerie, Bahnhof, Polizei.

Reservierung:

telefonisch unter 0664/839 8610

Symbolischer Unkostenbeitrag:

€ 1,- pro Person und Fahrt

Bitte beachten: fix geplante Termine bitte, wenn möglich, einige Tage im Vorhinein reservieren

Hunde dürfen aufgrund der geltenden Transportsicherheitsvorschriften nicht mitgenommen werden.

Der **Verkehrsausschuss** sowie der **Gemeinderat** bedanken sich bei den ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern für ihren tollen Einsatz und wünschen mit dem neuen Fahrzeug eine gute Fahrt!

Für den Verkehrsausschuss:
GV Josef Auer

Kindergarten-Einschreibung für 2019/2020

Termin: **Donnerstag, 4. April 2019**

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kindergarten

Aufnahmekriterium: Vollendung des 3. Lebensj. am Stichtag 31. 8. 2019

Das Kind und die Geburtsurkunde bitte zur Einschreibung mitbringen! Im **Waldkindergarten** findet **keine Einschreibung** statt, da heuer kein Platz mehr frei ist.

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at



Gesundheitssprenkel:

Telefon: 05338/8092

Sprengelhandy: 0664/1439 550

Bürozeiten: Montag – Freitag,
8.30 Uhr bis 12 Uhr

E-Mail: gesundheitssprenkel@kundl.at

Im Gedenken an Ing. Valentin Koller

Am **26. Jänner 2019** ist unser langjähriger Vizebürgermeister, Ing. **Valentin Koller**, nach schwerer Krankheit, aber doch für uns alle unerwartet, verstorben.

Seit Mitte Jänner 2018 hat unser Valentin tapfer gekämpft, immer wieder gehofft, aber letztlich doch verloren.

Der Verstorbene war nach Abschluss der HTL 42 Jahre Mitarbeiter der **TIWAG** und seit 1982 Außenstellenleiter in Brixlegg bzw. Teamleiter Montage und Service, somit Vorgesetzter von mehr als 60 Mitarbeitern.

Er hat mit viel Pflichtbewusstsein bei der TIWAG und später bei der **TINETZ** sein Wissen und seine langjährige Erfahrung eingebracht.

Neben seinem beruflichen Engagement und seinen Hobbies – nämlich der Jagd und der Blasmusik – war Valentin auch besonders am Gemeindegeschehen interessiert.

Als Arbeitnehmervertreter und später als **AAB-Obmann** hatte er immer ein gutes Gespür für den Ausgleich innerhalb der einzelnen Berufsgruppen.

Er war seit 1998 **Mitglied des Gemeindevorstandes** und wurde 2003 zum **Vizebürgermeister** gewählt. Er war in mehreren Ausschüssen tätig und viele Jahre **Obmann des Verkehrsausschusses**.



Ing. Valentin Koller

Von 2003 bis 2016, also 13 Jahre, trug er als Vizebürgermeister Verantwortung für seine Heimatgemeinde. Viele Vorhaben haben wir gemeinsam mit dem Gemeinderat in diesen 18 Jahren umgesetzt.

Besonders das im Herbst 2015 in Betrieb genommene, so erfolgreiche **Dorftaxi** war eines seiner Projekte.

Eine funktionierende Dorfgemeinschaft und ein gutes Vereinsleben waren ihm immer ein großes Anliegen. Er war dabei nicht der Lauteste, aber er behielt immer das Ganze im Auge. Mehr als 50 Jahre war er mit Begeisterung aktives **Mitglied unserer Bundesmusikkapelle**. Als begnadeter

Flügelhornist hatte er dabei nicht nur hunderte, sondern tausende Stunden auch der Dorfgemeinschaft gewidmet (siehe S. 15).

Neben der Blasmusik war Valentin ein **begeisterter Jäger**. Über Erlebnisse, egal ob bei der Großwildjagd in Afrika, beim Jagen in heimischen Revieren, aber auch auf seiner geliebten Jagdhütte, hat er gerne bei einem Glaserl Wein erzählt.

Für seine besonderen Leistungen wurde Valentin Koller am 15. August 2016 das **Ehrenzeichen der Gemeinde** verliehen und damit sein öffentliches Wirken vom Gemeinderat gewürdigt.

Mit dem viel zu frühen Tod ist uns allen ein liebenswerter, sehr geselliger und heimatverbundener Breitenbacher vorausgegangen.

Ich danke namens der Breitenbacher Bevölkerung unserem Valentin für sein jahrzehntelanges Wirken in seiner Heimatgemeinde. Ganz persönlich möchte ich mich bei Valentin Koller für die langjährige Freundschaft, die Handschlagqualität und den Weg, den wir gemeinsam gingen, ausdrücklich bedanken.

Wir werden Valentin Koller immer in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Rotes Kreuz: Sachspenden herzlich willkommen!

Mitte September 2018 wurde in der Brixentalerstraße in **Wörgl** das neue Rotkreuz-Zentrum feierlich eröffnet. Darin Platz fanden neben der Tafel und dem Fahrdienst auch noch der **Kleiderladen** und das **Warenhaus**.

Für das Warenhaus und den Kleiderladen werden dringend Sachspenden gesucht, die an (bedürftige) Bürger

zu sehr kleinen Preisen verkauft werden. Egal, ob komplette Schlafzimmer, Couchen, Küchenelektrogeräte oder auch nur Dinge des täglichen Gebrauchs, alles gut Erhaltene findet wieder Verwendung und macht ein zweites Mal Freude.

Das Warenhaus ist unter der Tel.Nr. **0664/80144708** zu erreichen.

Wir bitten, die gespendeten Waren in den Öffnungszeiten (**Mi.** und **Fr.**, jeweils von **13 – 18 Uhr**, sowie **Sa.**, von **9 – 13 Uhr**) im Warenhaus persönlich abzugeben. Größere Waren werden auch gerne abgeholt!

Wichtig: JEDER ist auch als Kunde herzlich willkommen!

Bericht: Hannes Sappl

Großbrand beim Thaler-Haus

Fünf Feuerwehren mit 100 FF-Männern im Einsatz

In der Nacht auf den **8. März** heulten in Breitenbach um 00:44 Uhr die Sirenen. Im Alarmierungstext stand ein Brand im 1. Stock eines Mehrfamilienhauses. Bei der Anfahrt zum Brandobjekt stellte sich jedoch heraus, dass bereits der hintere Dachstuhl in Vollbrand stand. Nach Evakuierung der Bewohner wurde sofort mit einem **Zangenangriff** und **Innenangriff** mittels schwerem Atemschutz begonnen.



Nach Befragungen der Anwohner stellte sich heraus, dass eine Person noch im Haus sein musste. Ein Atemschutztrupp der FF Breitenbach konnte den Vermissten bei der Durchsuchung der einzelnen Wohnungen auffinden und in Sicherheit bringen. Er blieb unverletzt.

Der Brand wütete unterdessen im Zwischenraum der Decke des gesamten Dachstuhls. Ein weiterer schwieriger Umstand war das bestehende Blechdach. Die Brandbekämpfung vom Hubsteiger Wörgl aus konnte wegen der Deckung nicht effizient durchgeführt werden. Auch der Innenangriff mit mittlerweile **fünf Atemschutztrupps** musste wegen Einsturzgefahr der Holzdecken abgebrochen werden.

So blieb dem Einsatzleiter **Peter Huber** nichts mehr übrig, als mit einem Kranlastwagen der Firma ATS das Blechdach langsam zu entfernen, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Um **9 Uhr Vormittag** konnte schließlich **Brand Aus** gegeben werden.



Das wahre Ausmaß der Zerstörung sah man am nächsten Tag aus der Luft. Es grenzt an ein Wunder, dass alle Bewohner des Hauses rechtzeitig und unverletzt entkommen konnten.



Nach dem Entfernen des Blechdachs mussten die einzelnen Glutnester mittels Wärmebildkamera lokalisiert und gelöscht werden.

Die Bewohner wurden von der Vizebürgermeisterin **Martina Lichtmannegger** in die eingerichtete Not-schlafstelle im Mehrzweckgebäude gebracht, wo diese vom Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes versorgt wurden.

Im Einsatz standen 12 Fahrzeuge und **100 Mann** der Feuerwehren **Breitenbach, Wörgl, Kundl, BTF Sandoz Kundl** und **Angerberg**.

Ein großes Lob an die Einsatzmannschaften kam vom Chef der Landesstelle für Brandverhütung **Rene Staudacher**, der die Brandermittlungen am Folgetag durchführte. „Bei einem so großen Brand würden im Normalfall auch die Nachbarhäuser stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch den umsichtigen Einsatz der Einsatzkräfte konnte Größeres verhindert werden,“ so Staudacher.



Als **Brandursache** konnte ein Defekt einer Elektrosteckleiste identifiziert werden. Ich möchte mich bei allen beteiligten Einsatzkräften für deren unermüdlichen Einsatz bedanken. Ein großes Lob gebührt auch der Vizebürgermeisterin Martina Lichtmannegger für ihren umsichtigen Einsatz für die Bewohner des Hauses.

Die Feuerwehr jetzt auch auf

[facebook](#)

Bericht: Peter Huber
Fotos: Inge Haimayer, Peter Huber
und Renate Ingruber

Ein Appell an die Hundebesitzer

Immer wieder kommt es zu Konfliktsituationen zwischen Hundehaltern und Landwirten. Hundekot auf Feldern, freilaufende Hunde im Wald oder die zuletzt stark thematisierte Problematik mit Hunden auf Almen – das sind die Konfliktpunkte!

Als Ortsbauernobmann sehe ich mich gezwungen, auf diese Dinge aufmerksam zu machen und zu informieren:

Landwirtschaftlich genutzte Wiesen und Weiden sind als Auslauf für Hunde ungeeignet!

Hier beginnt die Salatschüssel meiner Kuh und nicht das Klo Ihres Hundes.

www.tiroler-bauernbund.at

Die Verunreinigung der Felder und Wiesen durch Hundekot hat direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten (bes. Neosporose, führt zu Totgeburten bei Rindern) ist nicht ausgeschlossen. Daher unsere Bitte: entfernen Sie den Hundekot! Im Rahmen des Feldschutzgesetzes (§2 Feldfrevel) ist für die Verschmutzung von Feldern ein Strafmaß bis zu 2.200,- Euro vorgesehen. Wir wollen jedoch vor allem auf Bewusstseinsbildung setzen, das Verhängen von Strafen kann nur der letzte Schritt sein.



Bauernbund

Das Problem:

Hundekot kann mit dem Erreger „Neospora Caninum“ infiziert sein und bei Rindern oder anderen Nutztieren Neosporose verursachen. Bei Rindern ist Neosporose die weltweit am häufigsten nachgewiesene infektiöse Ursache fürs Verwerfen.

Auch in Breitenbach klagen vermehrt Bauern, dass die Sterberate für ungeborenes Leben im Rinderleib drastisch ansteigt. **Hundebesitzer sind von dieser Gefahr kaum informiert**, das muss sich dringend ändern! Sie sind daher angehalten, sich ihrer **Verantwortung** bewusst zu werden und die **Exkremente des Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen!**

Weiters klagen Jäger über **freilaufende und zum Teil wilde Hunde im Wald**, auch das kann nur gänzlich verhindert werden, indem die jeweiligen Besitzer die Hunde an die Leine nehmen!

Auch bei Breitenbachs Almbauern herrscht Verunsicherung, nach dem für uns unverständlichen Gerichtsurteil von Ende Februar. Es wurde ein Bauer im Pinnistal verurteilt, weil eine Kuh seiner Herde eine Touristin mitsamt Hund zu Tode getrampelt hat!

Auch nach diesem natürlich tragischen Vorfall appelliere ich an die Eigenverantwortung der Freizeitnutzer auf Almgebieten!

ACHTUNG!

Bitte **Abstand** zu Weidetieren halten!

Kühe schützen ihre Kälber!

Hunde bitte **unbedingt** an der Leine führen.

Im Notfall Leine loslassen!



Auf der Homepage der Landwirtschaftskammer Tirol www.lk-tirol.at findet ihr **Videos über Verhaltensregeln** gegenüber Kühen auf Almen!

Mit Informationen und Hinweistafeln versuchen Bauernbund, Landwirtschaftskammer und auch bäuerliche Familien über diese Problematiken die Bevölkerung aufmerksam zu machen.

Ich bitte alle, uns in dieser Hinsicht zu unterstützen und mehr Verantwortung zu zeigen!

Bericht: Adi Moser, Ortsbauernobmann

Caritas-Projekt „Selbsthilfe Demenz“

Das Projekt war in den letzten beiden Jahren für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz im Tiroler Unterland ein wichtiger Wegbegleiter. Pflegende Angehörige nutzten die Gelegenheit, sich monatlich in einer Gesprächsgruppe mit der **Demenz-Expertin Katja Gasteiger** zu treffen. „Selbsthilfe Demenz“ wird von Bund, Land und EU unterstützt.

In der geleiteten Selbsthilfe-Gruppe für Angehörige waren besonders auch der **Erfahrungsaustausch** und **praktische Informationen** zu Themen wie **Pflegegeld, Hilfsangebote, Ernährung** oder ganz **alltägliche Pflegetipps** von der Expertin Katja Gasteiger sehr gefragt. Zusätzlich konnten durch

öffentliche Vorträge viele Menschen aus der Region für das Thema Demenz sensibilisiert werden.

Seit Jänner wird in der „Servicestelle-Demenz“ zusätzlich zu den **Gesprächsgruppen** auch **Einzelberatung** angeboten. Das Projekt „Selbsthilfe Demenz“ unterstützt bei Fragen und Herausforderungen in der Pflege von Menschen mit Demenz.

Unsere Demenz-Referentin Katja Gasteiger kann unter **Tel. 0664/2250203** oder katja.gasteiger@aon.at für weitere Fragen kontaktiert werden.

Tiroler Fahrradwettbewerb 2019: Mitradeln und gewinnen!

Ganz Tirol radelt wieder ab 21. März, wenn der Tiroler Fahrradwettbewerb in die 9. Runde startet.

Auch in diesem Jahr warten auf die engagierten Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Die Gemeinde Breitenbach ist bereits zum zweiten Mal bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Mit jedem geadelten Kilometer können wir einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Lebensqualität leisten. Und natürlich wollen wir in der Gemeindegewertung ganz nach oben kommen!

TIROLER FAHRRAD WETTBEWERB

Alle Breitenbacherinnen und Breitenbacher sind herzlichst eingeladen, sich in der Zeit vom 21. März bis 30. September zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen!

Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich registriert und im Wettbewerbszeitraum mindestens 100 Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise. Zusätzlich zu den tirolweiten Preisen verlost die Gemeinde Breitenbach als Dankeschön im Rahmen des „autofreien Tages“ im Herbst wieder KUWI-Gutscheine.

Anmelden...

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z. B. für die Gemeinde, den Arbeitgeber oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchancen.

Unsere Gemeinde radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die für uns Rad-Kilometer sammeln. Am Ende des Wettbewerbs werden die besten Gemeinden prämiert. Wer mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach unter tirol.radelt.at registrieren.



...Kilometer zählen...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter tirol.radelt.at eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch.

Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden.

...und gewinnen!

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 3. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – im Internet, beim Gemeindeamt oder bei Klimabündnis Tirol. Am tirolweiten Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geadelt sind.

Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer landesweiten Abschlussveranstaltung in Innsbruck im Oktober ausgezeichnet.

Informationen sind auf unserem Gemeindeamt bei **Harald Oswald**, Tel. 05338/7274-25 und bei **Klimabündnis Tirol**, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, **E-Mail: tirol@klimabuendnis.at** erhältlich.

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Alle Infos unter: tirol.radelt.at

Für den Verkehrsausschuss:
GV Josef Auer



Danke an alle Spender!

Die Gemeinde Breitenbach bedankt sich bei allen **Vereinen, Firmen, Perchtenpassen** und **Privatpersonen**, die den **Sozialfonds Breitenbach** durch ihre Spende unterstützt haben. Dadurch konnten wir wieder einigen Breitenbacher Familien spontan Hilfe anbieten. **DANKE!**

Einnahmen im Jahr 2018: € 9.867,36

Ausgaben im Jahr 2018: € 8.800,59

Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger

Ärzte-Notruf

für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:

Tel. 141

Die Seite



Wer mit Holz heizt, heizt im Kreislauf der Natur

Wie wollen wir in Zukunft heizen?

Egal, ob im Neubau oder in der Sanierung – bei dieser Frage punktet Holz als regionaler und nachwachsender Rohstoff nicht nur ökologisch, sondern auch hinsichtlich Effizienz und Kosten. Der Ausbau von Energiegewinnung aus Biomasse und insbesondere die Heizung mit Holzpellets & Co. sind somit wichtige Eckpfeiler für die Erreichung der Tiroler Energieautonomie bis 2050.

Fake News – Wir räumen damit auf

„Uns TirolerInnen liegt die Natur am Herzen. Daher interessieren sich viele für das Heizen mit Holz, sorgen sich aber auch wegen der Feinstaubbelastung, oder fürchten, dass Wälder gerodet werden müssen“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol.

Die Energieberatungsstelle des Landes Tirol möchte solche Fragen ernst nehmen und Antworten liefern. In Österreich stellt der Rohstoff Holz eine enorme regionale Wertschöpfungsquelle dar und so wurde die Bewirtschaftung seit 1975 strikt gesetzlich geregelt. Unter anderem bestimmt die Tiroler Waldordnung, dass nicht mehr geerntet wird als nachwächst und alte Bäume entfernt werden, bevor sie verrotten. Dadurch nimmt der Holz-

bestand in unseren Wäldern stetig zu, neue Bäume können schneller wachsen und aktiv CO₂ einfangen.

Nicht zuletzt erzeugen Holzheizungen auch noch 50 bis 70x weniger CO₂ im Betrieb als jene mit Öl und Gas. „Mit modernen Feinstaub vermeidenden Feuerstätten, dem richtigen Brennstoff und einem lokalen Holzlieferanten, wie zum Beispiel dem Verein Tiroler Ofenholz, kann man den Abend vor dem Kachelofen also ohne schlechtes Gewissen genießen“, so Oberhuber.

Wie passt Ihre Heizung zu den Zielen von TIROL 2050 energieautonom?

Bis 2050 genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – ob dieses Ziel realistisch ist? Die klare Antwort lautet: Ja! Dafür ist aber die Bedarfsreduktion unabdingbar. Besonders beim Thema Heizen wird dies ersichtlich, entsteht doch mehr als ein Viertel des Tiroler Energieverbrauchs in unseren Heizungen.

Um bis zu 80 % könnte der Heizenergieanteil durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und durch die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme verringert werden. Wer zusätzlich auf ein zeitgemäßes Heizsystem umstellt, tut

dem Klima und der eigenen Geldbörse etwas Gutes.

Pellets stellen beispielsweise überall dort, wo Wärmepumpen nicht möglich sind, eine gute Alternative zu Öl und Gas dar und kommen im Jahresbetrieb sogar um bis zu ein Drittel günstiger!

Für mehr Informationen dazu, sowie zu Heizvarianten, Förderungen u.v.m. laden wir Sie gerne zu einer kostenlosen Beratung in unseren Beratungsstellen oder per Telefon ein (*siehe Infobox*).

Mit einer Pelletsheizung sparen Tiroler HausbesitzerInnen im Jahresbetrieb rund 8% im Vergleich zu Gas bzw. 32% zu Heizöl, nebenbei erzeugen sie 50 bis 70x weniger CO₂.

(Quelle: Energiekostenmonitor Energie Tirol, Stand Dezember 2018)

Energieberatungsstelle Wörgl

Mag. Brigitte Tassenbacher steht einmal im Monat am Mittwoch von 13 bis 17 Uhr für Sie zur Verfügung. Anmeldung erforderlich

Infos und Kontakt:

Stadtwerke Wörgl, Tel.: 05332/725660

Beratungstermine 2019:

27. 3. / 24. 4. / 22. 5. / 26. 6. / 24. 7. 28.
8. / 25. 9. / 23. 10. / 27. 11. und 18. 12.

Förderung besonderer schulischer Leistungen

Gefördert werden folgende Abschlüsse mit ausgezeichnetem Erfolg bzw. „Sehr Gut“:

- Matura • Bachelor-Studium • Studium – Master • Landes- und Bundessieger bei Lehrlingswettbewerben
- Doktoratsstudium • Diplomprüfungen (z. B. Krankenpflege) • Lehrabschlussprüfung • Meisterprüfung

Die Höhe der Förderung beträgt € 250,-.

Die feierliche Überreichung findet bei einem **Ehrenabend am 15. August** statt.

Bitte beim Gemeindeamt melden!

Die gute Seele des Tourismusverbandes geht in seine „2. Pension“:

Gregor Höck im TVB-Ruhestand

Gregor Höck war seit 50! Jahren für die Markierung und Beschilderung der Wanderwege verantwortlich. Als er 1969 begann, den Pleassingersteig zu markieren, konnte er sich wohl noch nicht vorstellen, wie lange seine „Dienstzeit“ dauern würde.

In den vergangenen Jahrzehnten kamen unzählige Wege und Steige hinzu. Außerdem war er stets bemüht, alle Rastbänke in einwandfreiem Zustand zu halten.



v. l.: Barbara Siegler, Fani und Gregor Höck sowie TVB-Obmann Peter Rinnergschwentner

Das Ausmähen der Bänke sowie der Wanderwege gehörten ebenfalls zu seinen Aufgaben. Auch wenn sonst irgendwo „Not am Mann“ war, konnte man ebenfalls stets auf Gregor zurückgreifen.

Lieber Gregor, wir wünschen dir alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und sagen DANKE!

Im Namen vom Ortsausschuss Breitenbach: Peter Rinnergschwentner und Barbara Siegler

Bericht und Foto: TVB

Visionäre Zukunftsstrategien an der GuKPS

Bereits seit 1958 werden an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Kufstein die zukünftigen Pflegekräfte des Bezirks ausgebildet. Seit Ende letzten Jahres unter neuer Leitung und einem neuen Erscheinungsbild.



Anfang Dezember 2018 übernahm Direktorin Mag. **Claudia Schweiger** die Aufgaben ihres Vorgängers und setzte Langgeplantes sofort in die Tat um. In Zusammenarbeit mit dem BKH St. Johann in Tirol wird zukünftig gemeinsam **an zwei Standorten** Wissen und Praxis vermittelt.

Drei verschiedene Ausbildungsmodelle, von Pflegeassistent bis hin zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege, werden von der GuKPS angeboten. Zusätzlich startet das **BA-Studium** Gesundheits- & Krankenpflege der **fh gesundheit Tirol** in Kooperation mit dem **BKH Kufstein** im Herbst 2019 erstmalig am Standort Kufstein.

Die unterschiedliche **Ausbildungsdauer**, je nach Lehrgang, von ein bis drei Jahren ermöglicht es auch Quereinsteigern, eine qualifizierte Ausbildung zu erhalten und so bestmöglich im Gesundheitsberuf Fuß zu fassen.

Auch die Attraktivierung des Pflegeberufes ist oberste Priorität, denn der



Beruf der reinen „Krankenschwester“ sei schon lange überholt.

„Mit unserer neuen Website inklusive Logo-Redesign, einer neuen Image-Kampagne und Social Media Aktivitäten wollen wir zeigen, welche Möglichkeiten der Gesundheitsberuf bietet – es ist tatsächlich ein ‚Job für’s Leben!‘ Zum einen unterstützen wir unsere Patienten bei der Genesung, zum anderen ist nach der Ausbildung ein sicherer Arbeitsplatz garantiert“, so die Direktorin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule.

Ab Frühsommer bzw. Herbst 2019 sorgen dann die neu gebauten Schulräumlichkeiten für frischen Wind. Unter anderem bieten 14 modernst

ausgestattete Klassenzimmer sowie ein Simulationszentrum fürs Praxis-training optimale Voraussetzungen für die Ausbildung im Pflegeberuf.

Neben dem Unterricht sind es vor allem die **interessanten Exkursionen und Praxistage**, welche die SchülerInnen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule schätzen.

In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen der Bezirkskrankenhäuser und den Langzeitpflegeeinrichtungen lernen die Studierenden dabei höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so auch in Zukunft für die ausgezeichnete Gesundheitsversorgung in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel bei.



Links:

Homepage: www.gukps.at
Facebook: [gukpskufsteinstjohann](https://www.facebook.com/gukpskufsteinstjohann)
Instagram: [gukpskufstein](https://www.instagram.com/gukpskufstein)

Altbürgermeister Andrä Atzl ein 80er

Ehrensalue für Ehrenbürger und Ehrenhauptmann Andreas Atzl sen.

Am **21. Dezember 2018** rückte die Schützenkompanie aus, um unserem **Ehrenhauptmann Andreas Atzl** zu seinem 80. Geburtstag recht herzlich zu gratulieren.

Vor dem **Gasthof Schwaiger** meldete Hptm. **Josef Gruber** die Kompanie an den Ehrenhauptmann. Danach wurde mit dem Jubilar die Ehrenkompanie abgeschritten. Anschließend erfolgte eine exakte Ehrensalue und die Gratulation der gesamten Kompanie.



Andrä Atzl: Ehrenbürger und Altbürgermeister der Gemeinde Breitenbach sowie Ehrenhauptmann der Schützenkompanie



LAbg. Ing. Alois Margreiter und Vizebürgermeisterin Martina Lichtmannegger gratulierten Ehrenbürger und Altbürgermeister Andrä Atzl im Namen der Gemeinde.



Nicht nur die Kompanie gratulierte dem Jubilar, auch Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter** und Vizebürgermeisterin **Martina Lichtmannegger** überbrachten die Glückwünsche im Namen der Gemeinde. Für die musikalische Umrahmung der Feierstunde sorgte eine Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle.

links:
Hptm. Josef Gruber schreitet gemeinsam mit Jubilar Andrä Atzl die Ehrenformation ab.



rechts:
perfekte Ehrensalue der Schützenkompanie Breitenbach



Hptm. Josef Gruber, Jubilar Andrä Atzl und Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter



Hptm.-Stv. Josef Hintner und Andrä Atzl sind Gründungsmitglieder der Kompanie.



Hauptmann Josef Gruber überreichte den Tiroler Schützenkalender 2019.



Abschluss der offiziellen Feier:
Alle Schützenkameraden gratulierten ihrem rüstigen Ehrenhauptmann.

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und hoffen, dass wir ihn noch lange in unseren Reihen haben.

Bericht: Hptm. Josef Gruber
Fotos: Armin Naschberger

Adventnachmittag

Am Samstag, **22. Dezember 2018** veranstalteten der **Sport- und Kulturausschuss** sowie der **Sozialausschuss** der Gemeinde Breitenbach einen besinnlichen Adventnachmittag beim Schopperanger. Für das leibliche Wohl sorgten die **ÖVP Frauen Kundl/Breitenbach**. Die Besucher ließen sich trotz unfreundlichem Wetter nicht verdrießen und nahmen das Verköstigungsangebot rege in Anspruch.

Es wirkten unter anderem eine Bläsergruppe der **Bundemusikkapelle Breitenbach**, die Musikgruppe der **Volksschule Breitenbach** und die Erlebnisbienenwelt **Rosi Fellner** bei dieser Veranstaltung mit.

Für die kleinen Besucher durfte natürlich auch eine Märchengeschichte nicht fehlen: Das Theaterteam um **Vroni Huber** bezauberte die Kinder mit dem Märchen „Rumpelstilzchen“.



Foto: Peter Hohlrieder

Bei der Märchengeschichte: GR Franz Moser, Vroni Huber, Hannes Burkia, Thomas Huber und Michaela Huber (v. l.)

Als Abschluss besuchte noch eine **Anklöpflergruppe der Landjugend** den Schopperanger und stimmte die Besucher mit ihren stillen Liedern auf Weihnachten ein.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde am Montag, **14. Jänner 2019** dem Sozialfonds Breitenbach gespendet und kommt somit auch Breitenbacher Kindern mit besonderen Bedürfnissen zugute.

Der Sport- und Kulturausschuss sowie der Sozialausschuss der Gemeinde möchten sich auf diesem Wege bei allen Helfern und bei den Besuchern der Veranstaltung für den Besuch bedanken.



Die ÖVP-Frauen Kundl/Breitenbach bei der Scheckübergabe an den Sozialfonds: Michaela Wolf, Barbara Trappl, Herta Achleitner, Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger, Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter, Ilona Knoll und Diana Milchrahm (v. l.)

Bericht: Ilona Knoll und Franz Moser
Foto: Armin Naschberger

Andrä Atzl



Anlässlich seines **80. Geburtstages** überreichte Ehrenbürger und Alt-Bürgermeister **Andrä Atzl** eine Spende von € 500,- an den **Sozialfonds** der Gemeinde Breitenbach.

Foto: Armin Naschberger

Gästeehrung

In der heurigen Wintersaison konnten wieder viele treue Gäste geehrt werden.

Die **Familie Van Opstal** aus Holland verbringt schon seit Jahrzehnten Weihnachten bei **Erna und Erich Rinnergschwentner vom Hinterellma-Hof**. Ihre Kinder waren alle schon als Baby mit dabei. So wurden nun Sjef für 30, Nicole für 20, Kim für 16, Jill für 15 und Max für 13 Jahre Treue geehrt.

Unser Dank gilt vor allen Dingen auch den Vermietern, welche Jahr für Jahr dafür sorgen, dass sich die Gäste bei uns wohl fühlen.

Bericht: Alpbachtal Seenland Tourismus,
Ortsstelle Breitenbach
Foto: privat



hinten: Max und Sjef Van Opstal, Ortsausschuss-Obm. Peter Rinnergschwentner, Erna und Erich Rinnergschwentner (Hinterellma-Hof);
vorne: Nicole, Jill und Kim Van Opstal

Sprechstunde von Vize-Bgm.
Martina Lichtmanegger:
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Büro im 1. OG

Der schnelle Draht zu
Breitenbach Mobil (= Dorf taxi):
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten wochentags von
8:00 bis 17:00 Uhr



Dreikönigsaktion 2019



Am **2. und 3. Jänner** brachten die Sternsinger persönlich die Friedens- und Segenswünsche für das neue Jahr in die Häuser und Wohnungen der Breitenbacher Pfarrgemeinde. Gleichzeitig baten sie um Spenden für notleidende Menschen. Dieses Jahr wird ein Projekt auf den Philippinen unterstützt.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an das gesamte Sternsinger-Team, die vielen Freiwilligen, die BegleiterInnen der 13 Kindergruppen, die Verköstiger und allen Kindern, die sich in ihrer Freizeit bereit erklärten, für die Mission zu sammeln. „Lernen wir Solidarität zu leben, ohne Solidarität ist unser Glaube tot.“ (Papst Franziskus)

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder



Die Sternsinger beim Hochamt am Fest Heilige 3 Könige mit Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz und den PGR-Sternsinger-Teamleiterinnen Mag. Eva-Maria Hohlrieder und Josefine Sader. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor feierlich gestaltet.

Dank den Organisatorinnen der Sternsingeraktion

Für das hervorragende Ergebnis der heurigen Sternsingeraktion 2019 in Höhe von € **10.029,50** wurden anlässlich der Pfarrgemeinderatssitzung Anfang Februar den Organisatorinnen **Josefine Sader** und Mag. **Eva Maria Hohlrieder** ein Blumengeschenk überreicht.



Großer Dank gebührt natürlich auch den 13 Sternsingergruppen, deren Begleitern und allen, die für die Verköstigung der Kinder gesorgt haben.

Bericht und Foto: Peter Hohlrieder

links:
Pfarrer GR Dr. Piotr Stachiewicz,
PGR-Obm. Günter Schroll, Josefine Sader und Mag. Eva Maria Hohlrieder

Termine der Pfarre Breitenbach

April

Sonntag, 14. 4.: Palmsonntag

Treffpunkt um 8:15 Uhr beim Schopperkreuz-Palmweihe
8:30 Uhr: Festgottesdienst

Osterwoche

Mittwoch, 17. 4., 19:00 Uhr: Hl. Messe (Kirchenchor)

18:30: Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 18. 4., 19:00 Uhr: Rosenkranz

Karfreitag, 19. 4., 19:00 Uhr: Karfreitagsliturgie mit
Kommunionfeier (Gestaltung: Kirchenchor)

18:30 Uhr: Beichtgelegenheit

Karsamstag, 20. 4., 20:00 Uhr: Feier der Osternacht im
Pfarrverband mit Speisenweihe (Kirchenchor)

Ostersonntag, 21. 4., 8:30 Uhr: Festgottesdienst (Kirchenchor)
mit Speisenweihe

Ostermontag, 22. 4., 8:30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 25. 4.: 1. Messe in Kleinsöll

Mai

Mittwoch, 1. 5., 8:30 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 4. 5., 18:00 Uhr: Florianimesse (Gestaltung: BMK)

Samstag, 11. 5., 9:30 Uhr: **Firmung**

9:15 Uhr Treffpunkt bei NMS, Einmarsch mit BMK

18:00 Uhr: Hl. Messe

Sternbittgang: Donnerstag, 16. 5., 18:30 Uhr

19:00: Hl. Messe

Bittmesse: Dienstag, 28. 5., 7:30 Uhr

Donnerstag, 30. 5., **Erstkommunion**

9:15 Uhr: Einmarsch von der VS mit BMK

9:30 Uhr: Festgottesdienst

Juni

Pfingstsonntag, 9. 6., 8:30 Uhr: Festgottesdienst

Pfingstmontag, 10. 6., 8:30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 13. 6., 19:00 Uhr: Patrozinium Antoniuskapelle

Donnerstag, 20. 6. (Fronleichnam**), 8:00 Uhr:** Hl. Messe
(Prozession in Kundl)

Sonntag, 23. 6., 9:30 Uhr: **Fronleichnamsprozession**

Samstag, 29. 6., 18:00 Uhr: Patrozinium mit anschließender
Agape

Sonntag, 30. 6., 9:30 Uhr: **Herz Jesu Prozession**
mit Dankgottesdienst

Neuigkeiten vom Waldkindergarten

Indianerfest - jipi jah jah jipi jipi jeh

Am **Unsinnigen Donnerstag** feierten wir unser Faschingsfest als Indianer. Unsere kleinen Indianer konnten sich bei verschiedenen Spielstationen austoben und Indianertänze tanzen. Das Kostüm wurde von den Kindern mit viel Freude und Farbe gestaltet. Als Stärkung gab es Würstl und Steckerlbrot von der Gemeinde.



Mila als Indianerin



Die Buben schauen gespannt, ob Max mit dem Lasso trifft: hurra - geschafft!

Indianermärchen in der Faschingszeit

Die **Waldfüchse** gestalteten gemeinsam mit der **Frösche-gruppe** einen Märchenvormittag im Wald. Die Erzählerin **Uschi Krabichler** begeisterte die Kinder mit ihrem spannenden Indianermärchen vom Gewittermonster. Anhand von Masken und selbst komponierter Indianermusik ließ sie die Kinder in die Welt der Indianer eintauchen.

Ein herzliches Dankeschön an die **Raiffaisbank Breitenbach**, die die Kosten für diese tolle Veranstaltung übernommen hat. Uschi Krabichler spendet den Reinerlös an arme Indianerkinder aus dem Regenwald.



Die Kinder der Fröschegruppe und der Waldfüchse

Nikolausbesuch bei den Waldfüchsen



Der jährliche Besuch vom Heiligen Nikolaus ist immer sehr aufregend für unsere Kinder. Der Nikolaus wurde auch heuer wieder von einem Engel begleitet und überraschte die Kinder mit einem kleinen Nikolaussackerl.

alle Berichte und Fotos:
Waldkindergarten

**Anfragen und Infos
zum Waldkindergarten:**

Tel.: 0664/8398606



Lukas freut sich sehr über die lieben Worte vom Heiligen Nikolaus.

Homepage der
Gemeinde Breitenbach:
www.breitenbach.at

Breitenbach Mobil (= Dorftaxi):
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8 bis 17 Uhr**

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **2. Juni 2019**

NMS: Tag der offenen Tür

Am 19. Jänner besuchten die Schüler der beiden 4. Klassen der Volksschule die NMS Breitenbach.

Nach der Begrüßung durch **Direktor Schroll** wurden Volksschulkinder in kleinen Gruppen durch unsere Schule geführt. Dabei konnten sie die vielen Bereiche der **Neuen Mittelschule** kennen lernen: Sie besuchten die große Schulbücherei, musizierten unter fachkundiger Anleitung, bastelten im Werkraum, nahmen an einem lustigen englischen Theaterstück teil und tobten sich im Turnsaal aus.



Beliebter Treffpunkt aller NMS-Schüler ist die Schulbibliothek mit ihren spannenden Büchern.



Gemeinsam mit den Schülern der 4. Klassen bereiteten die Volksschüler in der Schulküche eine gesunde Jause.



Am Ende dieses abwechslungsreichen Vormittages gab es eine **gesunde Jause**, die die Volksschüler gemeinsam mit den Schülern der beiden 4. Klassen in unserer Schulküche zubereitet hatten.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Gemeinsam für den Klimaschutz

So lautete das Motto für vier spannende Projektstage an der NMS Breitenbach.

Der **Nationalpark Hohe Tauern** hat gemeinsam mit dem Verbund (Stromunternehmen) ein innovatives und kostenloses Bildungsprogramm initiiert und die Möglichkeit für Schulen eröffnet, dass Nationalpark Ranger in direktem Kontakt mit den Jugendlichen an Schulen arbeiten.

Ziel war es, den Schülern Wissen und Kompetenzen im Bereich des Klimas und des Klimaschutzes zu vermitteln. Ohne erhobenen Zeigefinger wurden die Jugendlichen in die Lage versetzt,

welche Auswirkungen ihr tägliches Handeln auf das Klima hat.

Vom **4. bis 7. Februar** besuchten dann vier ausgebildete Nationalpark-Ranger aus Osttirol unsere Schule und jede Klasse konnte sich zwei Tage lang intensiv mit der Thematik auseinandersetzen.

Die Idee dahinter ist es, Kinder und Jugendliche mit dem Nationalpark Hohe Tauern vertraut zu machen, einen spannenden Unterricht anzubieten, Bewusstsein zu schaffen und

Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Unsere Kinder und Jugendlichen sind die Entscheidungsträger von morgen. Deshalb ist es umso wichtiger, ihnen einen abwechslungsreichen und spielerischen Zugang zum Klimaschutz zu ermöglichen.

Die Schüler konnten erkennen, dass der Mensch nicht nur abhängig von der Natur ist, sondern Bestandteil dieser und Lebenszusammenhänge zwischen Mensch und Natur regionale und globale Auswirkungen haben.

Bericht: Michaela Mader

NMS und Energie Tirol: „Richtig heizen!“

Besonders in den Wintermonaten sind Heizen und der richtige Umgang mit Heizmitteln wichtige und gleichzeitig heikle Themen.

Die **Neue Mittelschule Breitenbach** hat dazu im Dezember die Expertin Mag. Brigitte Tassenbacher von **Energie Tirol** eingeladen, von der die SchülerInnen der **3. und 4. Klassen**



Wissenswertes über Energie, Energieverbrauch, Schadstoffbelastung und Energieeinsparung erfuhren. Dabei konnten bestimmte Bereiche auch praktisch erprobt werden.

Bericht: Alexander Schett
Foto: Armin Naschberger

Homepage der NMS Breitenbach:
nms-breitenbach.tsn.at

In Gedenken an unseren Musikkollegen Valentin Koller

Ganz unerwartet hat uns das Ableben unseres langjährigen Musikkollegen Ing. **Valentin Koller** am **16. Jänner** dieses Jahres getroffen.

Valentin trat **1967** als Flügelhornist in unsere Musikkapelle ein. Bereits in jungen Jahren absolvierte er als einziger Breitenbacher Musikant neben der HTL das Konservatorium in Innsbruck. Auch am Grillhof in Innsbruck besuchte er zur Weiterbildung die Bläserwoche mit anderen Musikkollegen. Vor seinem Militärdienst konnte er noch das Silberne Leistungsabzeichen absolvieren.



Ing. Valentin Koller

Mit viel Eifer wechselte Valentin sehr schnell auf das **1. Flügelhorn** und begeisterte dort die Zuhörer mit einigen Soloeinlagen wie z. B. „In der Waldesstille“ oder „Max & Moritz“.

1993 wurde ihm für 25 Jahre treue Mitgliedschaft zur Musik die Silberne Verdienstmedaille überreicht. Im Jahre **2017** konnten wir gemeinsam mit ihm seine **50-jährige Mitgliedschaft** feiern. Mit Schmerz vermissen wir unseren treuen Musikkameraden. Er wird ewig in unserer Erinnerung bleiben.

Bericht: Anita Schneider (Obfrau)
Foto: BMK

Jahreshauptversammlung der BMK

Am Samstag, **9. Februar** fand die alljährliche Generalversammlung der Musikkapelle statt. Nach der gemeinsamen Messe eröffnete Obfrau **Anita Schneider** die 212. Generalversammlung. Anwesend waren nicht nur die aktiven Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen, sondern auch die Ehrenmitglieder der Musikkapelle und Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter**.

Die beiden langjährigen Kassaprüfer **Michael Ortner** und **Gerhard Hintner** legten bei der Generalversamm-



BMK-Obfrau Anita Schneider (r.) bedankt sich bei Kathrin Sapl für ihre Tätigkeit als Marketenderin.

lung ihr Amt nieder. Daraufhin wurden **Josef Auer** und **Markus Widauer** einstimmig als neue Kassaprüfer gewählt. Außerdem wurde **Kathrin Sapl** nach sieben Jahren Mitgliedschaft als Marketenderin verabschiedet.

Die Musikkapelle bedankt sich bei allen Ausgeschiedenen und wünscht den Neugewählten viel Freude in ihrer neuen Funktion.

Bericht: Anita Schneider
Foto: Stefanie Auer

Volksschule: „Jugendaktion Missio“

Auch 2018 hat die **Volksschule Breitenbach** wieder die „**Missio-Jugendaktion**“ unterstützt. Der stolze Betrag von **1.113,84 Euro** wurde im November 2018 überwiesen und kommt Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt zugute. Vielen Dank an alle, die unsere Aktion wieder so großartig unterstützt haben.

Bericht: Barbara Langer-Amenitsch
Foto: Volksschule Breitenbach



Homepage der Gemeinde Breitenbach:
www.breitenbach.at

Anklöpfeln aus Begeisterung

Jedes Jahr aufs Neue freut es uns, der heimischen Bevölkerung eine Einstimmung auf Weihnachten durch das **Anklöpfeln** zu überbringen. Unsere Gruppe entstand aus der Landjugend heraus, einige von uns sind mittlerweile schon seit 20 Jahren dabei.

Wir klopfen in der Adventszeit, meistens donnerstags und sonntags, bei willkürlich ausgesuchten Häusern an und überbringen mit Liedern und Gedichten die frohe Botschaft. Der größte Dank für uns ist es, wenn wir in die gerührten Augen unserer Zuhörer blicken. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf die Zeit, wenn es wie in einem Lied von **Ferlan Franzi** heißt: „*Da Summa is aus und da Herbst is dafuu, da Winter is kemma und's Klepfen geht mea uu – drum homma ins uglegg, so wia sich 's hoit keascht, ois singande Hirten maschian mia wia feascht...*“

Bericht: Marina Hackl
Foto: Daniela Ortner



Die Anklöppler in der Küche von Daniela und Michael Ortner bei einem netten Ratscher und einem guten Schnapsler!

Daniela Brandacher, Peter Rinnergschwentner, Bernhard Hager, Annemarie Ager, Maria Kaufmann, Vroni Gastl, Daniela Vögle, Bettina Rupprechter, Marina Hackl und Peter Huber (v. l.)
Nicht im Bild: Sandra Mauracher sowie Sonja und Bernhard Kreutner

Anklöppler der LJ spenden 800 Euro

Wenn der Advent eher von Stress, als von Schnee und weihnachtlicher Stimmung geprägt ist, freut man sich umso mehr, wenn zur Dämmerungs- und Abendzeit etwas Ruhe einkehrt und man die „stade Zeit“ im Jahr wahrnehmen kann.

Passend dazu machten sich auch im Dezember ein paar **Anklöppler der JB/LJ-Breitenbach** wieder auf den Weg, um überraschend an ein paar Türen zu klopfen und die Frohbotschaft von Jesu Geburt zu verbreiten.



800 Euro für den Sozialsprengel: GF Mag. Sabine Eder-Unterrainer, Christine Hausberger und Kathrin Häusler (stellvertretend für die Anklöppler) und Sprengel-Obmann Mag. Bernhard Sigl

Wir wollen uns hiermit nochmal bei allen bedanken, die uns die Tür geöffnet und uns zugehört haben. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, von denen wir eine Geldspende erhalten haben, welche wir gern dem **Sozialsprengel Kundl Breitenbach** zur Verfügung gestellt haben.

Bericht: Christine Hausberger
Foto: Klaus Madersbacher

Sprengel-Homepage:
www.sozialsprengel.com

Kinderbetreuung der Landjugend

Alle Jahre wieder veranstaltet die **Landjugend** am Heiligen Abend eine Kinderbetreuung. Auch heuer war der Andrang an Kindern wieder groß. Von 12 Uhr mittags bis um 16 Uhr durften wir rund 40 Kindern das Warten auf das Christkindl verkürzen.

Beim Kekse backen, Basteln und Laubsäge schneiden, Malen, Turnen und bei vielen Gemeinschaftsspielen kam auch das Plaudern mit den energiegeladenen Kids nicht zu kurz.



Lukas, Lorenz und Tobias Messner machten den Anfang bei unserer Backecke.



Die „Stationen“ Basteln, Malen und Laubsäge schneiden waren immer gut besucht.

Nach dem Aufräumen ließen wir den Abend mit einem gemütlichen „Zommhocker“ und danach zuhause bei unseren Familien ausklingen.

Bericht und Fotos: Johanna Feichtner

Weihnachtsfeier der Bäuerinnen

Am Freitag, **14. Dezember 2018** war unsere Weihnachtsfeier im Haflingerhof in **Moosen** bei Kramsach. Wie schon die Jahre zuvor wurden alle Bäuerinnen mit einem Glühwein begrüßt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Ortsbäuerin **Lisbeth Schwaiger** und einem lustigen Gedicht von **Gerda Klingler** wurde uns das Essen serviert. Danach erheiterte die **Stoana Loisi** wieder mit ihren netten Weihnachtsgeschichten.



Stoana-Bäuerin Loisi Entner beim Vortrag ihrer heiter-besinnlichen Gedichte

Der Jahresrückblick war wieder in Form einer Powerpoint-Präsentation und zeigte alle Aktivitäten während des ganzen Jahres auf.

Aus Kundl beehrten uns die Anklöpfler und machten mit ihren Liedern die Weihnachtsfeier zum besinnlichen Teil des Abends.



Die Anklöpfler aus Kundl

Für eine Überraschung sorgte unser Ehrengast, die Gebietsbäuerin **Johanna Moser**, als sie ein lustiges Gedicht am Ende der Weihnachtsfeier vorlas und damit für herzhaftes Lachen sorgte.



Heiterer Abschluss der Weihnachtsfeier: Auch Gebietsbäuerin Johanna Moser überraschte mit einem lustigen Gedicht.

An dieser Stelle ein großes Danke an alle Bäuerinnen, die immer so zahlreich zu dieser Feier kommen, auch wenn heuer das eine oder andere ein bissl untergegangen ist.

Danke auch für die Spenden an den Sozialsprengel Kundl-Breitenbach, die von den Anklöpflern übergeben wurden.

Bericht und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Winterwanderung der Bäuerinnen

Wunderschönes Wetter, gute Laune und 40 Bäuerinnen – das waren die Zutaten für die Winterwanderung der Bäuerinnen am **25. Februar**.

Treffpunkt war das Gasthaus Seeblick in Kramsach. Von dort spazierten wir um den Reintalersee. Ein Schnapsperl auf halbem Weg von Stoana Loisi und weiter ging es wieder zurück zum Gasthaus.



Mit leckeren Kuchen und Kaffee wurden wir von der Seehof-Mannschaft verwöhnt – nochmals danke dafür. A bissl ratschen und danach machten wir uns auch schon wieder auf den Heimweg.

Bericht und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Auf halbem Weg gab's eine hochprozentige Stärkung von der Stoaner-Bäuerin Loisi Entner.



Treffpunkt Gasthof Seeblick: Freude bei den Bäuerinnen vor dem Abmarsch um den Reintalersee



Zeitweise mussten wir im Gänsemarsch um den See gehen.

Kurzer Rundgang durch unser neues Feuerwehrhaus

Unser Feuerwehrhaus wurde in einer Bauzeit von nur sechs Monaten erfolgreich umgebaut und am **11. Mai 2018** bei der feierlichen Segnung seiner Bestimmung übergeben. Neben einer neuen **Gerätehalle** entstanden **Werkstattbe-**

reiche, ein **Katastrophenlager**, ein **Jugendraum** und ein **kompletter Umkleidebereich** der Einsatzkräfte. Außerdem wurden die alte Halle sowie alle Räumlichkeiten des Altbestands renoviert und zeitgemäß ausgestattet.

Funkraum:

Die **Kommandozentrale** ist das Gehirn des neuen Feuerwehrhauses. Dieser Raum ist die **Schnittstelle** zwischen Leitstelle Tirol und unserer Feuerwehr.



Im Ernstfall können so Informationen und Gefahren über die Einsatzstelle in Erfahrung gebracht werden. Eine Schiebetür ermöglicht die Raumtrennung im Großereignis- und Katastrophenfall.

Schulungsraum:

Technisch bestens ausgestatteter Raum für unsere Schulungen, Besprechungen und Kurse: **Ständige Weiterbildung** ist eine wichtige Säule im Feuerwehrdienst. Der Schulungsraum bietet dafür ausreichend Platz und mit dem Beamer können moderne Medien auf die Leinwand projiziert werden.



Neue Fahrzeughalle:

Die neue Halle bietet Platz für drei der insgesamt fünf Feuerwehrfahrzeuge. Außerdem wurde ein Durchgang zum angrenzenden **KAT Lager** geschaffen, wo neben Material für den Katastrophenfall auch ein **stationäres Aggregat** für die Notstromversorgung des gesamten FF Hauses integriert ist. So kann im Fall eines längeren Strom-

Umkleide:

Unsere 100 Mann starke Feuerwehr ist im Ernstfall sehr gut ausgerüstet. Platz für die Einsatzbekleidung bietet die neue Umkleide mit Spinden und Waschplatz.

Der Zugang der Einsatzkräfte führt über die neue Eingangstür. Im kompletten Bereich wurde auf die wichtige **Schwarz-Weiß-Trennung** geachtet.

In der neuen Umkleide sind deswegen der Waschplatz sowie die Sanitäreinrichtungen integriert, um die Schadstoffe, die bei einem Brand entstehen, nicht zu verschleppen.

Am **Einsatzmonitor** im oberen Bereich der Umkleide wird sofort über Einsatzart, Einsatzort, Wasserentnahmestellen und Gefahren wie Gasanlagen informiert.



Kameradschaftsraum:



Auf eine **intakte Kameradschaft** legen wir in unserer Wehr großen Wert. Der neu renovierte Kameradschaftsraum bietet dementsprechend Platz für die Mannschaft. Natürlich wird auch das eine oder andere Erfrischungsgetränk zu sich genommen.



ausfalls der Betrieb über einen langen Zeitraum gesichert werden.

Die angrenzende Altbestandshalle kann über drei Stufen bzw. eine Rampe erreicht werden. Die Sanitäreinrichtungen wurden ebenfalls neu gestaltet und fanden in der Halle ihren neuen Platz.



Werkstatt:



Ob Bohrmaschine, Trockenschleifer, Schweißgerät oder Schmiermittel – die Werkstätte ist die **Reparaturanlaufstelle** für defekte Maschinen und Einsatzgeräte.



Fassade/Erscheinungsbild:

Auch die Fassade wurde neu gestaltet und renoviert. Mit dem **Korpsabzeichen** der Österreichischen Feuerwehren erkennt man das Feuerwehrhaus bereits von Weitem. Im Zeichen erkennt man die **Kernaufgaben der Feuerwehren** mit der **Flamme** für die Brandbekämpfung und dem **Rad** als Symbol für die technischen Einsätze.



Ein besonderes Schmuckstück ist der von Bildhauer **Erich Rupprecher** gestaltete Feuerwehrmann auf der Südostseite des Gebäudes. Ein großes Dankeschön für die unentgeltliche Leihgabe dieses imposanten Kunstwerks.

Museum:



1901 wurde die Freiwillige Feuerwehr Breitenbach gegründet. Viele Exponate und Utensilien in unserem kleinen, aber feinen Museum erinnern an diese längst vergangene Zeit.

Jugendfeuerwehr-Raum:

Die Jugend-FF ist seit **2013** fester Bestandteil unserer FF. Für 17 Mitglieder und drei Betreuer wurde unter Absprache mit der Gemeinde und der Firma Gutmann in der alten „Dieselbar“ ein Raum gestaltet, der für Übungen, Schulungen und Freizeitgestaltung keine Wünsche offen lässt. Einen herzlichen Dank an die Firma Gutmann für die Bereitstellung des Raums!

Jugendfeuerwehr-Umkleide:



Uniform, Helm und Handschuhe – auch unsere Jugendfeuerwehr ist für die vielen Übungen im Jahr bestens ausgestattet. Platz für die vielen Utensilien bietet der neue Umkleidebereich.



Atemschutz-Werkstatt:

Um beim **Innenangriff** Atemschutz verwenden zu können, müssen die Geräte, sowie die Atemluftflaschen wiederkehrend kontrolliert und überprüft werden. Da es sich um sehr sensibles Gerät handelt, bietet diese Räumlichkeit den nötigen Platz. Die neue Wasch- und Trockenanlage erleichtert zudem die Reinigung der Atemschutzmasken nach jedem Einsatz oder Übung.



Als Kommandant unserer Wehr möchte ich mich noch einmal bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach für die über **2000 Stunden freiwilliger Arbeit** bedanken. Sehr erfreulich ist auch der Umstand, dass mit dem großen Einsatz unserer Mitglieder der **Kostenrahmen für den Umbau unterschritten** werden konnte.

Ein Dank gilt auch der **Gemeindeführung** für die Unterstützung, dem Baumeister **Josef Leitner** für die unentgeltliche Planung und Begleitung unseres Projekts und natürlich den ausführenden Firmen und Professionisten für die immer zeitnahe und genaue Ausführung der Arbeiten.

Bericht: FF-Kdt. Peter Huber
Fotos: Armin Naschberger

Christbaumversteigerung der FF

Über 13.000,- Euro zur Förderung der Jugendfeuerwehr eingenommen!

Die FF Breitenbach lud am Samstag, **19. Jänner** zur traditionellen Christbaumversteigerung in den Saal des Gasthof **Gwercher**. Dazu konnte FF-Kdt. **Peter Huber** neben Bürgermeister LAbg Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger, Feuerwehrkameraden, Vertretern der heimischen Wirtschaft und Vereine auch FF-Kameraden der benachbarten Wehren Kundl und Angerberg begrüßen.



Das FF-Kommando bedankte sich beim „Brugg'n-Franzä“ für seine jahrelange erfolgreiche Tätigkeit als Versteigerer: Kdt.-Stv. Josef Leitner, Franz Hager und Kdt. Peter Huber (v. l.)

Nach einem halben Jahrhundert als allseits bekannter und geschätzter Versteigerer hatte heuer **Franz Hager**, vulgo „Brugg'n Franzä“, sein Amt in jüngere Hände abgegeben. Die beiden redengewandten FF-Männer **Peter Hausberger** und **Stefan Ingruber** erklärten sich bereit, das nicht gerade leichte Erbe als Ausrufer anzutreten.



Michael Rinnerschwendner sorgte für die passende musikalische Umrahmung.

Beide liefen an diesem Abend zur Höchstform auf und führten humorvoll und souverän durch die Versteigerung. Die Feuerwehr Breitenbach bedankte sich bei **Franz Hager**, vulgo „Brugg'n Franzä“ für die langjährige Durchführung der Versteigerung in bester Manier.



Brachte den Hammer zum Glühen: FF-Versteigerer Stefan Ingruber



Peter Hausberger in Aktion: Sogar ein Rechen kam unter den Hammer.



Peter „Trump“ Hausberger bei der äußerst spannenden „amerikanischen“ Versteigerung: Hier wurde gegen die Stoppuhr gesteuert.



Der Gwercher-Saal war fast bis auf den letzten Platz gefüllt.



Den Abschluss bildete die mehrfache Versteigerung des Christbaumes, der anschließend dem Breitenbacher Kindergarten geschenkt wurde.

Der Reinerlös aus der heurigen Versteigerung wird für die Anschaffung neuer Feuerwehrgerätschaften und für die Ausrüstung der Jugendfeuerwehr verwendet.



Die Breitenbacher zeigten sich auch heuer wieder sehr großzügig und spendeten die vielen Preise für die Versteigerung.

Die Freiwillige Feuerwehr Breitenbach bedankt sich bei der Breitenbacher Bevölkerung recht herzlich für die zahlreichen Spenden.

Bericht: HV Stefan Auer
Fotos: Armin Naschberger

Die Feuerwehr jetzt auch auf

[facebook](#)

Norikerzuchtverein Breitenbach

Jahreshauptversammlung mit Rückblick auf ein aktives Vereinsjahr

Am Sonntag, **3. März** hielt der Breitenbacher Norikerzuchtverein beim Gasthof Schwaiger seine jährliche Jahreshauptversammlung ab. Obmann **Johann Hager** (Eggerhäusl) konnte dazu 41 Norikerfreunde sowie den Obmann des Landesverbandes, ÖkR **Christian Wild**, begrüßen. Neben Breitenbach kommen viele Mitglieder des Vereins auch aus Kundl, Alpbach, Radfeld, Brandenburg, Wörgl, aus der Wildschönau und vom Angerberg.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder Hubert Hintner (Breitenbach) und Julius Moser (Alpbach) gab Obmann Hager einen ausführlichen Rückblick auf das abgelaufene äußerst aktive Vereinsjahr:

Dazu zählt die Teilnahme an der Traditionsschlittenfahrt in Kössen, am beeindruckenden Hengstauftrieb in Aschau bei Kirchberg (wo ca. 3000 Zuschauer anwesend waren), an der Jungstutenschau in St. Johann, am Zillertaler Gauderfest, am Pferdeherbst in Mils sowie an den Leonhardi-Ritten von Thiersee und Kundl.



Obmann Johann Hager bei seinem Jahresrückblick



Stoaner-Bauer Johann Entner war 27 Jahre lang Vereinsobmann.



Bartholomäus Seebacher (Kundl) ist bereits seit 35 Jahren Geschäftsführer des Vereins.



Foto: Johann Hager

Hengstauftrieb in Aschau bei Kirchberg im Juni 2018. Der heurige Hengstauftrieb findet am **16. Juni 2019** statt.

Als besonderen Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr hatten sieben Vereinsmitglieder nach gründlicher Ausbildung die nicht leichte Prüfung für das „**Fahrabzeichen in Bronze**“ geschafft. Verbandsobmann ÖkR Wild und Vereinsobmann Hager gratulierten dazu recht herzlich.

Der Norikerzuchtverein Breitenbach wurde vermutlich um 1900 gegründet und zählt derzeit 46 Mitglieder und 43 Pferde.



Fahrabzeichen in Bronze: Harald Hausberger, Josef Zeindl, Johann Steinbacher, Angelika Brunner, Obm. Johann Hager, Stephanie Brunner und Verbandsobmann ÖkR Christian Wild (v. l.)

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Schönauer Sonnenaufgang



In Grub/Schönau gelang Anfang März **Evi Silberberger** (Eggerhäusl) ein beeindruckender Schnappschuss vom Sonnenaufgang über der Hohen Salve.



Der Winter hatte uns heuer fest im Griff: Das Gipfelkreuz am Ascher-Joch versank unter rekordverdächtigen Schneewächten (Aufnahme vom 17. 1. 2019). Foto: Armin Naschberger

Neues aus der Schreibwerkstatt

MÜTZENMÄDCHEN

Ein Ernst Mandl Gedicht bewegt mich:

*Du liege bei dir, deine Arme halten mich
Deine Arme halten mehr, als ich bin
Deine Arme halten, was ich bin
Wenn ich bei dir liege und Deine Arme mich halten*

Wow, das hat was. Jetzt begreife ich, was er damit gemeint hat. Du lächelst, also lächle auch ich, obwohl ich mir noch immer nicht sicher bin, ob dein Lächeln mir gilt. Irritiert starre ich nach draußen. Ich bemerke das rege Treiben auf der Straße. In den ersten Tagen des noch jungen Jahres treibt es Besenbesen in die Läden der Stadt, um wenig geglückte Weihnachtsgeschenke umzutauschen in Dinge und Sachen, die ihnen mehr bedeuten.

Schon wieder bemerke ich deinen Blick auf mich gerichtet. Komm, entspann dich, lass das Grübeln sein, lass dich treiben. Ich stehe auf, verlasse meinen Nischenplatz, sehe aus den Augenwinkeln, dass du eine Tasche

zur Seite rückst, als hättest du gewusst, dass ich zu dir rüber kommen werde.

Nichts anderes steht in meinem Sinn, und weil du nickst, zaudere ich nicht lange. Du streckst mir deine Hand entgegen, sie ist feingliedrig und fühlt sich angenehm warm an. Wir halten uns, wie vertraute Menschen sich halten. Maria, ein schöner Name bemerke ich, als du ihn mir preisgibst.

Deine Stimme ist fest und samtig, erinnert mich an reifen Wein aus St. Emillion, kräftig, schmeichelnd, betörend. Grün schimmern deine Augen, aber nicht dunkel, sie sind heller, wie Jadestein. Wieder lächelst du, bleckst die Zähne wie eine Stute.

„Kommst du mit, ich will dir die Stadt zeigen?“ Du stehst auf, rufst den Kellner, möchtest bezahlen. Du wartest nicht auf eine Antwort, du weißt, dass ich will.

Gemeinsam verlassen wir das kleine Café. Vor der Tür bläst ein frischer Wind. Du kramst in deiner Tasche, suchst und findest, was du gesucht hast. Es ist deine Mütze, ganz langsam, fast bedächtig platzierst du sie auf deinem Kopf. Die blonden Haare quellen hervor, fallen wie Mondlicht auf deine Schultern. Im matten Glanz der Straßenlaternen schreitest du und bist das schönste Mützenmädchen, das mir je begegnet ist.

Klaus Plangger

Raiffeisenbank: neue Öffnungszeiten

Moderne Technologien verändern das Bankgeschäft.

Wurde früher vorwiegend die Abwicklung des Zahlungsverkehrs nachgefragt, so versteht sich die Raiffeisenbank heute als professioneller Begleiter in allen Geldangelegenheiten. **Online Banking** bietet **Service rund um die Uhr**, damit nimmt die Frequenz in den Bankstellen ab. Das **persönliche Beratungsgespräch** hat aber an Wert gewonnen.

Die neuen Öffnungszeiten der Raiffeisenbank Breitenbach ab 1. April 2019:

Vormittag: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Nachmittag: Montag und Freitag von 14:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: **Beratungsnachmittag.**

Erweiterte Beratungszeiten:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 19:00 Uhr nach Terminvereinbarung.

Terminvereinbarung unter Tel. 05372 / 200.

Weitere Infos unter:
www.rbk.at

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

Gemeinde-Bauhof
Rufbereitschaft außerhalb der
Dienstzeiten:
0664/8398604

Breitenbach Mobil (Dorftaxi)
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8.00 bis 17.00 Uhr**

Hans Krigovszky 85

Am Montag, **25. Februar** lud unser Ehrenchorleiter und Tenorsänger **Hans Krigovszky** seine Chorkameraden zu seiner Geburtstagsfeier ein. Zahlreiche Mitglieder folgten seiner Einladung und so fanden wir uns im Probelokal ein. Unser Hans wurde am **23. Februar 1934** geboren und ist seit 1950 Mitglied des Kirchenchors, wobei er viele Jahre als Chorleiter tätig war.



Sogar ABBA war unter den zahlreichen Gratulanten.



Obfrau Alexandra Schmid und Chorleiter Andreas Klingler gratulierten Hans zu seinem 85er.

Anlässlich der Faschingszeit kamen viele Sänger und Sängerinnen maskiert. Sogar die vier Mitglieder der schwedischen Popgruppe „ABBA“ stellten sich als Gratulanten ein.



Auch die weibliche Kirchenchor-Prominenz umschwärmte das Geburtstagskind.

Wir freuten uns über die nette Einladung und konnten gemeinsam einige gemütliche Stunden miteinander verbringen. Wir wünschen Hans zu seinem Geburtstag noch viel Gesundheit und Freude beim Singen.

Bericht und Fotos: Christine Hausberger

Ball der Landjugend 2019



Heuer starteten wir unseren alljährlichen Landjugendball am **23. Februar** wieder beim **Gasthof Gwercher**. Viele Wochen zuvor begannen wir mit den Vorbereitungen, um auch dieses Jahr eine legendäre Ballnacht zu gestalten.

Eröffnet wurde der Ball nach einem mit Mühe einstudierten **Auftanz** von unseren Obleuten **Sandra Auer** und **Michael Berger**. Danach konnte die gewaltige Nacht beginnen.

Damit auch im Ballsaal niemandem langweilig wurde, sorgten die ZI-GA Manda mit ihren unverkennbaren Klängen auch dieses Jahr für super



Andreas Fallunger, Anna Zeindl, Stefanie Horngacher, Florian Brunner und Bernhard Neuhauser (v. l.)

Stimmung. Natürlich durften Kellerbar, Klopferlbar und Schlufbar nicht fehlen, sodass bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert werden konnte.

Schon zur Tradition ist die **Mitternachtseinlage** geworden, die diesmal alles rund um die Leistungsschau beim Bundesheer zeigte.

Die große **Tombola**, das **Preismelken** und so auch das **Schätzspiel**, das das Schätzkönnen der Besucher wieder herausforderte, fanden großen Anklang. Der Ball war ein voller Erfolg und ging Gott sei Dank reibungslos über die Bühne.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht somit an unsere zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solches Event nicht zustande gekommen wäre.

Bericht und Foto: Johanna Feichtner

Sprechstunde
von Vizebürgermeisterin
Martina Lichtmannegger:

Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Büro im 1. OG



Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr., 8.30–12.30
und 14.30–17.30 Uhr
Di. und Do., 8.30–12.30 Uhr

Gesundheitssprengel:

Telefon: 05338/8092
Sprengelhandy: 0664/1439 550
Bürozeiten: Montag – Freitag,
8:30 Uhr bis 12 Uhr

E-Mail: gesundheitssprengel@kundl.at

Juniorscup Finale in Breitenbach

Über 120 Kinder und Jugendliche trafen sich am Samstag, **19. Jänner** beim **Juniorscup des Bezirks Kufstein** in Breitenbach, um sich in Einzelkämpfen zu messen. Eingeteilt wurde der Wettkampf in mehrere Klassen:

In der **Klasse „Rookies“** (Einsteiger) belegten Sebastian Manzl, David Hager und Marcel Hornbacher die Plätze 5, 11 und 12.



Juniors 1: Leonie Ascher und Lorena Entner (v. l.)

Lorena Entner und Leonie Ascher gingen in der Klasse **„Juniors 1“** an den Start und durften sich über die Plätze 6 und 10 freuen.



Juniors 2: Aleya Cicek, Christina und Rene Lettenbichler (v. l.)

Die Klasse **„Juniors 2“** entschied Christina Lettenbichler für sich. Die Plätze 5, 11, 20 und 24 gingen an Aleya Cicek, Rene Lettenbichler, Elena Laner und Lara Moser. Auch die Mannschaftswertung gewann Breitenbach.



Juniors 3: Patrick Lettenbichler, Lukas Hornbacher, Florian und Leonie Lettenbichler (v. l.)

Patrick Lettenbichler gewann die Klasse **„Juniors 3“**. Florian Lettenbichler, Lukas Hornbacher und Leonie Lettenbichler belegten die Plätze 5, 10 und 18. Mit der Mannschaft erreichten sie den tollen 3. Platz.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Schützen Breitenbach

Jugendbundesliga

Patrick Lettenbichler ist der erste Schütze aus Breitenbach, der an der Bundesliga teilnahm. Mit der Mannschaft **„Tirol 2“** gewann Patrick am Sonntag, **27. Jänner** gegen Vorarlberg und qualifizierte sich für das Bundesligafinale in Kössen.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: TLSB



Patrick Lettenbichler

Salvencup 2019

Der Salvencup, bei dem die **besten Nachwuchsschützen des Landes** mitschießen, wird als Einzel- und Mannschaftsbewerb durchgeführt. Für das Finale musste man sich über drei Vorrunden qualifizieren.



Mannschaft K2: Patrick und Christina Lettenbichler und Tobias Messner (v. l.)

Durch die ausgezeichnete Arbeit unseres Jugendtrainer-teams **Elisabeth Lettenbichler** (Gilde) und **Peter Ortner** (Kompanie) schafften es zwei Mannschaften in die Finalveranstaltung am **23. Februar**.

Den **Mannschaftssieg** in der **Klasse K1** holten sich die Schützen Lorena Entner, Aleya Cicek und Rene Lettenbichler

In der **Klasse K2** erging es unseren Nachwuchsschützen noch besser: Hier holten sich Patrick und Christina Lettenbichler im Einzelbewerb die **Plätze 1 und 2**. Mit Tobias Messner als 3. Schützen gewannen sie auch die **Mannschaftswertung**.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Elisabeth Lettenbichler

Alpenland Sepp & Co.

ABSCHIEDSTOURNEE

www.alpenland-sepp.ch

31.03.2019 17.00 Uhr

Dreiklee Angerberg

Tickets erhältlich in allen Raiffeisenkassen!

Homepage der Schützen: schuetzen.breitenbach.at

Schützenhauptmann Josef Gruber: Bezirks- und Landesmeister!

Kathrin Spötzl und Josef Gruber traten sowohl bei der Bezirksmeisterschaft als auch bei der Landesmeisterschaft Luftpistole für Breitenbach an.

Am **16. Februar** fand in **Kirchbichl** die Bezirksmeisterschaft statt. Josef wurde in der Klasse Senioren 2 überlegen **Bezirksmeister**. In der gemischten Klasse Senioren 1 holte Kathrin den tollen 4. Platz.



Bei der Landesmeisterschaft in **Arzl** bei Innsbruck am **23. Februar** holte sich Kathrin in der gemischten Klasse Senioren 1 den 2. Platz. Über den **Landesmeistertitel** konnte sich Josef freuen.

Bericht und Foto: Andreas Schwaiger

Meisterhafte Pistolenschützen: Kathrin Spötzl und Bezirks- und Landesmeister Josef Gruber räumten ab!

Was für eine Bezirksmeisterschaft!

Zwanzig Schützen nahmen an der diesjährigen Bezirksmeisterschaft in **Söll** vom **13. bis 16. Februar** teil. Breitenbach stellte nicht nur die meisten Schützen, sondern holte auch die meisten Medaillen.

Ergebnisse:

Jugend 1 (20 Sch. stehend aufgel.)
Christina Lettenbichler **Silber**
Lorena Entner 4. Platz
Elena Laner 5. Platz
Aleyna Cicek 10. Platz
Rene Lettenbichler 13. Platz
Leonie Ascher 16. Platz

Jugend 2: (20 Schuss stehend frei)
Patrick Lettenbichler **Gold**
Florian Lettenbichler 6. Platz
Leonie Lettenbichler 10. Platz

Seniorinnen 1 (stehend frei)
Gisela Adamer 11. Platz

Klasse Senioren 2 (40 Sch. std. frei)
Raimund Felderer 2. Platz
Klaus Adamer 3. Platz

Bewerb Stehend aufgelegt (40 Sch.)
Frauen
Elisabeth Lettenbichler **Gold**
Sabine Hornbacher **Bronze**

Herrn
Andreas Moser **Gold**
Hans-Peter Koller **Bronze**

Senioren 1
Markus Steinberger **Gold**
Helmut Gschwentner **Bronze**

Seniorinnen 1
Maria-Luise Felderer **Gold**
Gisela Adamer **Silber**

Senioren 2
Raimund Felderer **Gold**
Klaus Adamer 12. Platz

Bericht und Fotos: Andreas Schwaiger



Jugend 1: Leonie Ascher, Lorena Entner, Aleyna Cicek, Elena Laner, Rene und Christina Lettenbichler (v. l.)



Schützen (v. l.): Elisabeth Lettenbichler, Klaus Adamer, Maria-Luise und Raimund Felderer, Sabine Hornbacher, Andreas Moser, Markus Steinberger, Gisela Adamer, Helmut Gschwentner und Hans-Peter Koller



Jugend 2: Florian, Patrick und Leonie Lettenbichler (v. l.)

Finale Saisonschießen 2019

Seit Anfang Oktober 2018 bis Anfang März 2019 kämpften 24 Mannschaften in vier Leistungsgruppen um die Gruppenplätze. Am Samstag, **9. März** fand das Finalschießen der Gleichplatzierten in der Gruppe statt. Die Plätze eins bis vier wurden mittels Finale (Fünferserien, Zeitvorgabe und auf Kommando) ermittelt.

Als Sieger des Saisonschießens 2018 krönte sich die Mannschaft „Oberberger“ mit den Schützen Elisabeth Lettenbichler,



Franz Auer, Georg Schwaiger und Josef Hintner. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften „Bergfexen, Hachepass“ und die „Haaspass“.

Bericht und Foto: Andreas Schwaiger

Saisonfinale 2019 (v. l.)

„Bergfexen“: Maria-Luise Felderer, Georg Margreiter und Christine Felderer;
„Oberberger“: Franz Auer, Elisabeth Lettenbichler und Georg Schwaiger;
„Hachepass“: Martin Gschwentner, Michael Zeindl und Hans-Peter Koller

Souveräner Steher bei der Bundesliga der Damen

Am Samstag, **2. Februar** fand in der **Eisarena Kufstein** die **österreichische Bundesliga Meisterschaft der Damen** statt. Dabei kämpften 27 Mannschaften um den Aufstieg in die Staatsliga. Der **SV Breitenbach Stocksport 1** mit den Spielerinnen Helga Gschwentner, Michelle Huber, Gitti Huber, Geli Gschwentner und Elfriede Gruber erkämpften sich in der Gruppe B den ausgezeichneten 2. Rang.

Nach eher mäßigem Beginn konnte sich der SV Breitenbach immer mehr steigern und musste sich schließlich nur noch den Gruppenersten, dem EK Deurotherm Feldkirchen, geschlagen geben. Am Ende reichte es für den sehr guten 6. Gesamtrang, womit der **Klassenerhalt** in der zweithöchsten Liga Österreichs souverän erreicht wurde.

Bericht: Elfriede Gruber
Foto: Florian Hausberger



Helga Gschwentner, Gitti Huber, Michelle Huber (hinten), Geli Gschwentner und Elfriede Gruber (v. l.)

SVB Mixed 4: Aufstieg zur Staatsmeisterschaft

Die neu formierte **Mixed Mannschaft SV Breitenbach 4** mit den Spielern Horst Gschwentner, Sigi Kogler, Peter Gschwentner, Claudia Thöny, Maria Stiefmüller und Katharina Olavide-Brejla schaffte heuer den Aufstieg von der untersten Liga in die höchste Liga Österreichs. Am Samstag, **2. Dezember 2018** fand in **Kundl** die Oberliga statt.

Durch einen 2. Platz schaffte der SV Breitenbach 4 den Aufstieg zur Landesmeisterschaft am 16. Dezember in Kundl. Bei der Landesmeisterschaft lief es wieder gut. Als Gruppenzweiter qualifizierte sich der SV Breitenbach für das Halbfinale gegen den EV Angerberg 2 und konnte dieses gleich mit einem 23:3 Sieg für sich entscheiden.

Das Finale gegen den EV Angerberg 1 ging leider mit 16:6 verloren. Durch den 2. Platz stieg der SV Breitenbach 4 somit zur **Österreichischen Meisterschaft** am 19. Jänner ebenfalls in Kundl auf. Dort erreichte die Mannschaft den 6. Platz in der Gruppe Rot und belegte den 11. Gesamtrang

Bericht: Florian Hausberger
Foto: Tiroler Landes Eis- und Stocksportverband



Horst Gschwentner, Sigi Kogler, Claudia Thöny, Maria Stiefmüller, Katharina Olavide-Brejla und Peter Gschwentner (v. l.)

Meisterschaftsspiele der Bundesliga 1 in Breitenbach

Diese Liga ist die zweithöchste Liga in Österreich.

Samstag, 13. April 2019	16:00 Uhr: Bundesliga 1 - Heimspiel SV Breitenbach / SU DSG Altenberg (OÖ)
Samstag, 11. Mai 2019	16:00 Uhr: Bundesliga 1 - Heimspiel SV Breitenbach / ESV Weierfing 2 (OÖ)
Samstag, 1. Juni 2019	16:00 Uhr: Bundesliga 1 - Heimspiel SV Breitenbach / ESC Wolfgrub (S)

SVB-Senioren Tiroler Landesmeister

Neuformierte Seniorenmannschaft des SV Breitenbach wurde auf Anhieb Tiroler Landesmeister und steigt auf zur Österreichischen Meisterschaft!

Bei der **Tiroler Landesmeisterschaft der Senioren** am Samstag, **10. Februar** in **Steinach** wurde die neuformierte Mannschaft des SVB gleich bei ihrem ersten Antreten **Tiroler Meister**.

Das Team mit den Schützen Richard Gschwentner, Anton Gschwentner, Manfred Schroll, Heinz Hell und Sigi Kogler konnte in der Vorrunde der Gruppe B starke Mannschaften wie ESV Wörgl und SV Angerberg hinter sich lassen und gewann die Gruppe mit nur einer Niederlage.

In den anschließenden Finalpaarungen wurde zuerst der SV Langkampfen besiegt, dann kam es erneut zum



Die jubelnden Senioren-Landesmeister: stehend: Heinz Hell, Manfred Schroll und Anton Gschwentner; vorne: Sigi Kogler und Richard Gschwentner (v. l.)

Aufeinandertreffen mit dem Zweitplatzierten der Gruppe B, dem ESV Wörgl.

Nachdem die Breitenbacher das Gruppenspiel bereits gegen Wörgl gewonnen hatten, war es erneut das erwartete spannende Duell um den Tiroler Meistertitel. Die Wörgler führten bereits klar mit 11:0 Punkten, am Ende hieß es dann aber nach einer spannenden Aufholjagd der Breitenbacher 11:11 unentschieden.

Nachdem die letzte Kehre an den SVB ging, bedeutete dies den Titelgewinn und die **Qualifikation zur österreichischen Meisterschaft am 23. Februar in Ternitz (NÖ)**, wo unsere Mannschaft den hervorragenden 5. Platz belegte.

Bericht: Sigi Kogler
Foto: SV Breitenbach Stocksport

Er & Sie Schießen 2019

Auch heuer trafen sich am Faschingssamstag, 2. März wieder sehr viele Faschingsbegeisterte in der Stocksporthalle des SV Breitenbach zum Er & Sie Schießen.

Dieses Jahr nahmen wieder ca. 110 Paare teil, zeigten bei den verschiedenen Spielen ihr Können und feierten anschließend in der Kantine und in der SVB Schnapsbar.

Bei den Kindern gewann das Paar „Lo Drache“ vor „No Drache“ und „Smily 3“. Der Sieg bei den Erwachsenen holte sich mit 142 Punkten das Paar „Torero 2“. Den 2. Platz belegte „Van de Sigl“ und Dritter wurde „Hansitmeioz“.

Der SV Breitenbach gratuliert den Siegern und möchte sich bei allen Faschingsbegeisterten für die Teilnahme bedanken. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Bericht: Florian Hausberger
Fotos: Florian Hausberger

Alle Fotos gibt's auf
sv-breitenbach.stocksport.tirol
oder auf der SVB-Homepage unter
sv-breitenbach.at



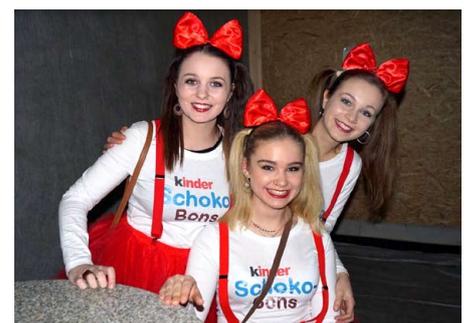
„Torero 2“ siegte bei den Erwachsenen. Sigi Ascher mit Roman Kern und David Rupprechter (v. l.)



Das beste Kinder-Team nannte sich **„Lo Drache“**: Joana und Samuel Fuchs



Lustige Vogelscheuchen brachten Stimmung in die Stockhalle.



Drei zuckersüße „Kinder Schoko Bons“ in Lebensgröße...

Tirol im Radfieber: Tour of the Alps

alpbachtal

seenland

In Reith im Alpbachtal startet am 23. April die zweite Etappe der Tour of the Alps. Um 10.50 Uhr fällt der Startschuss. Die Strecke führt auch durch Breitenbach.

Die „Tour of the Alps“ zählt zu den spektakulärsten Radveranstaltungen. Als Nachfolge des Giro Trentino führt die Tour erneut durch **Tirol, Südtirol** und **Trentino**. Mit über 40 Jahren Erfahrung aus der Trentino-Rundfahrt ist die Tour of the Alps mehr als nur das oft zitierte Vorzimmer des Giro d'Italia. 150 Fahrer und gut 20 Radteams werden erwartet – darunter auch zahlreiche Größen der Rad-sportszene.

Die dritte Auflage stellt die Rundtour sprichwörtlich auf den Kopf, denn sie startet dieses Mal in Tirol:

Am 22. April beginnt die Tour in Kufstein und endet mit 26. April in Bo-



zen. Fünf Etappen führen die Athleten auf 711 Kilometern durch die drei Euregio-Regionen. Und die Region Alpbachtal Seenland ist mitten drin im Geschehen.

Denn die **zweite Etappe** startet am Dienstag, **23. April** in Reith im Alpbachtal. Diese Etappe ist die längste und gleichzeitig auch anspruchs-

vollste der gesamten Rundfahrt. Die Teilnehmer starten im Dorfzentrum von Reith und erreichen nach 179 km und über 3.000 Höhenmetern die Südtiroler Gemeinde Schenna. Der wohl spektakulärste und schwierigste Anstieg ist dabei jener zum Jaufenpass.

Der Startschuss fällt um 10.50 Uhr. Die Strecke führt vom Dorfzentrum Reith über **Kundl** und **Breitenbach** über die **Kramsacher Seen** mit einem erneuten Anstieg nach Reith, bevor die Rennfahrer weiter Richtung Italien fahren. In dieser Zeit kann es kurzzeitig zu **Straßensperren** kommen.

Infos unter:

www.alpbachtal.at/tota2019

Bauernmarkt geschlossen

Leider ist es uns nicht möglich, den Bauernmarkt in der bisherigen Form aufrecht zu erhalten, da mehrere Versuche, weitere Anbieter aus Breitenbach zu finden, gescheitert sind.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen treuen Kunden. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass viele unserer Produkte **weiterhin ab Hof** erhältlich sind.

Oberhachlhof:

Fam. Haaser, Peisselberg,
Tel. 05338/7490 oder 0664/4521023
Speck, Speckschmalz, Kaminwurzen,
Würste, Schweinefleischpakete oder
Hendl auf Vorbestellung, Freiland-
eier, Schnäpse, Kräutersalz, Marmeladen. Auf Anfrage ist auch eine kostenlose Hauszustellung möglich!

Wimmerhof:

Fam. Meßner, Thal,
Tel. 0680/3177241
Eier aus Bodenhaltung und Eierteigwaren

Waldtalhof:

Fam. Hohlrieder, Glatzham,
Tel. 0664/4680515
Liköre, Marmeladen, Eingelegtes,
Kartoffeln, Brot oder Kuchen auf
Vorbestellung

Lechnerhof:

Christian Huber, Berg,
Tel. 0681/10442427
Schnäpse und Edelbrände

Imkerei Johann Auer:

Außerdorf, Tel. 05338/8330
Honig und Propolis

Edthof:

Fam. Häusler, Saulueg, Kundl,
Tel. 05338/8413 oder 0664/5316996
Butter und Graukäse

Heiselerhof:

Fam. Margreiter, Dorfstraße, Radfeld,
Tel. 0676/9363611
Naturjogurt, Fruchtjogurt und
Bauernbrot

Schanderhof:

Fam. Kreutner, Kapellstraße, Hart i.Z.
Tel. 05288/64419
Bergkäse, Speck, Kaminwurzen

DANKE!

Euer Bauernmarkt-Team

Isabella Knottner bei WM-Eröffnungsfeier

Als am Mittwoch, **20. Februar** die imposante Eröffnungsfeier der Nordischen Ski-WM in Seefeld in 150 Ländern live übertragen wurde, stand die Breitenbacher Saxophonistin **Isabella Knottner** vor einem Millionenpublikum auf der Showbühne!



Begleitet von den „Waldauf Sisters“, zwei talentierten Geigerinnen aus Schwaz, spielte sie „**Winter Impressions No. 1**“, ein Stück, das vom Musikdirektor der Eröffnungsfeier **Mladen Delic** eigens für diese Show komponiert wurde. Der beeindruckende Improvisationsteil des Stückes stammt dabei von ihr selber.

Internet: www.isbellaknottner.at

Engagiert hat Isabella der Produzent der Eröffnungszeremonie **Richard Sonntag**. Er hatte sie letztes Jahr bei einem ihrer Auftritte gesehen und daraufhin unbedingt für ein Sax-Stück bei der WM-Feier dabei haben wollen. Auch der Komponist Mladen Delic war vom professionellen Auftritt sichtlich beeindruckt und plant bereits weitere Projekte mit ihr.

Bericht: Armin Naschberger
Fotos: ORF/A. Naschberger

Ski-Doo-Fahren für guten Zweck

Unter dem Motto „Fahren für einen guten Zweck“ veranstaltete der **Wirtschaftsbund Breitenbach** am Samstag, **12. Jänner** das bereits legendäre Ski-Doo-Rennen. Unterstützt wurde die Veranstaltung wieder vom Breitenbacher Motorradclub „**De Broadä**“.



Bei besten Schneebedingungen stellten zahlreiche Ski-Doo-Fans nach fachkundiger Einschulung und Betreuung durch **Luggi Moser** ihr Können beim **Riedhof** in **Glatzham** unter Beweis.



Fotos oben und links: Luggi Moser von „Luggimoto“ ist nicht nur auf dem Motorrad fit: Der Motorrad-Profi zeigte auch heuer wieder sein Können auf den schnellen Ski-Doos.

Am Schluss waren sich alle einig: Es war wieder eine tolle Veranstaltung mit viel Spaß und Spannung.

Die Ski-Doos wurden von den Firmen **Hochfilzer** und „**Luggimoto**“ unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Ohne sie wäre diese Veranstaltung so nicht möglich gewesen.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger



Auch der Breitenbacher Wirtschaftsbund-Obmann GR Andreas Sappl und sein Sohn Fabian wagten sich auf einen der PS-starken Ski-Doos und drehten ein paar rasante Runden.

**Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:**

Tel. 141

30 Jahre TC Kaiserblick Breitenbach

Der TC Kaiserblick Breitenbach feiert heuer bereits sein **30-jähriges Bestandsjubiläum** und blickt auf eine manchmal wechselvolle, aber stolze Geschichte zurück: **1989** unter dem damaligen Obmann Dr. **Manfred Moser** gegründet, konnte sich der Tennisclub mit seinen drei Tennisplätzen beim Gasthof Kaiserblick schon bald in der Breitenbacher Vereinslandschaft etablieren.

Der Tennisboom der 1990er Jahre, der in Österreich unter dem Einfluss von Thomas Muster einsetzte, erfasste auch Breitenbach und so knackte der Club schon bald die Marke von 100 Vereinsmitgliedern. Aus sportlicher Sicht nahm der TCKB schon in seiner Anfangszeit erfolgreich an der **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** teil und konnte dabei immer wieder respektable Erfolge einfahren.

Der generell zu verzeichnende Abwärtstrend des Tennissports in Österreich zu Beginn der 2000er Jahre traf auch den TCKB, was unter anderem eine Auflösung der Kampfmannschaft



Das Jubiläumslogo des TCKB

zur Folge hatte. Dennoch konnte der Verein stets den Spielbetrieb aufrecht erhalten und bot allen Breitenbacher Tennisbegeisterten eine solide Spielstätte. Sportlich fällt in diese Zeit eine verstärkte Kooperation mit dem Nachbarverein **TC Kundl**, die es vielen Breitenbacherinnen und Breitenbachern ermöglichte, weiterhin an der Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen.

In der jüngeren Vergangenheit ist beim TCKB wieder ein deutlich gestiegenes Interesse am Tennissport zu verzeichnen, sodass pünktlich zum 25-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr

2014 erstmals seit über zehn Jahren wieder eigenständig mit einer Kampfmannschaft am Tiroler Meisterschaftsbetrieb teilgenommen werden konnte. Diese fixierte im Jahr 2016 sogar den Aufstieg in die **Bezirksliga 2** und stellte in den Folgejahren den Klassenerhalt sicher – ein Ziel, das 2019 wieder erreicht werden soll. Auch die seit Jahren leicht ansteigenden Mitgliederzahlen zeigen den **Aufwärtstrend des Tennissports in Breitenbach** – aktuell zählt der Verein bereits wieder knapp **über 80 Mitglieder**.

Natürlich wird das Jubiläumsjahr auch mit einigen kleineren Programmpunkten gebührend gefeiert, wobei der **15. Juni 2019** den Höhepunkt markiert:

Zu einem kleinen **Tennis-Jux-Turnier** mit anschließendem Festausklang auf der Anlage des TCKB sind alle recht herzlich eingeladen! Nähere Informationen zu den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gibt es laufend auf unserer Facebook-Seite:

facebook.com/TCBreitenbach

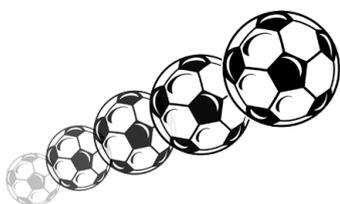
Bericht: Obmann Simon Ellinger

5. FC KRAMAL HOBBY-KLEINFELD-FUSSBALLTURNIER

FC KRAMAL: Tradition seit 1978, gegründet 2016

Wann: **29. Juni 2019**, Beginn: 9 Uhr
Wo: Sportplatz Breitenbach – Badl,
Trainingsplatz West

Die Preisverteilung findet im Anschluss im Festzelt statt. Die „**Kleinsöller Spitzbuam**“ – unsere FC Kramal Veteranen – sorgen für Stimmung im Festzelt.



Anmeldung bis 22. 6. , Nenngeld € 50,-
Tel.: 0680/5033509; **Mail:** stefan.ingruber@icloud.com

Spielmodus: 5 + 1; mit Rückpassregelung
und ohne Abseitsregel;
Spieldauer: 12 Minuten
Platzierungs-, Kreuz- und Finalspiele

Der Erlös wird für die Aufrechterhaltung
des Spielbetriebes verwendet.

Der FC KRAMAL jetzt auch auf

facebook



SVB-Fackelwanderung zum Jahresausklang

„Wer's Licht hält, schauet zu.“ (William Shakespeare)

Die Fackelwanderung nutzten wieder viele, um sich vom vergangenen Jahr zu verabschieden. Um 17 Uhr wurden die ersten Fackeln an die zahlreich gekommenen „Lichtwanderer“ ausgegeben.



Das SVB-Team ist bereit für die Verteilung der Fackeln an die Teilnehmer.

Leuchtende Kinderaugen und nicht weniger emotional ergriffene Erwachsene zeigten sich vom stimmungsvollen Lichtermeer beeindruckt, das sich – gekonnt geführt von **Toni Vorhofer**, Ehrenmitglied des Sportvereins Breitenbach – über die Europagemeinde ausbreitete.



Start der Fackelwanderung: Eine beeindruckende Lichterkette setzte sich in Bewegung.

Ein beeindruckendes Feuerwerk unseres SVB-Vizeobmanns **Hans Peter Moser** begrüßte die Wandergemeinschaft wieder am Badlstadion. Nicht wenige verweilten noch mit einem Glühwein in der Hand am Fußballplatz, um sich angeregt über das ausklingende Jahr zu unterhalten. Eine etwas ausgelassener Stimmung machte sich beim anschließenden Silvester-Smash in der Kantine der Fußballer breit...



„Die Fackelwanderung bietet die Möglichkeit, in Gemeinschaft und in angenehmer Atmosphäre den Silvesterabend zu verbringen. Ich bin stolz, dass das Badlstadion als Ausgangs- und Zielpunkt genutzt wird. Ich möchte allen ein friedvolles, zufriedenes und gesundes neues Jahr wünschen!“, erhob unser Zweigvereinsobmann **Richard Haaser** das letzte Mal im Jahr 2018 offiziell das Wort.

Bericht: Reinhold Krigovszky
Fotos: Sportverein Breitenbach

Kinder helfen Kindern

Fuxäpass spendet € 300,- an die Kinder-Krebs-Hilfe!

Am 5. und 6. Dezember zog die **Fuxä-Pass**, wie zahlreiche andere Peaschtl'n auch, durch Breitenbach, um die bösen Wintergeister und Dämonen aus dem Dorf zu vertreiben. Die Kinder der **Fuxäpass** sorgten jedoch mit ihrer Spende für eine herzerwärmende Aktion, die ihresgleichen sucht. Einen Teil des hart verdienten Geldes als „Winter-Ghostbusters“ ließen die Jungs der **Kinder-Krebs-Hilfe** zukommen.

Die 1988 gegründete Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe (ÖKKH; www.kinderkrebshilfe.at) agiert österreichweit und ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der sich primär aus privaten Spendengeldern finanziert. Die ÖKKH konnte schon vielen betroffenen Kindern helfen und deren Familien unterstützen.

Liebe Fuxäpass, ihr seid nicht nur beeindruckende Peaschtl'n, sondern auch junge Burschen, die ihr Herz am rechten Fleck haben! Vielen Dank!



Die Buben der Fuxäpass mit dem Spendenscheck von € 300,- für die Kinder-Krebs-Hilfe

Bericht: Richard Haaser
Foto: SVB

Kinderfasching des SV Breitenbach

Im Land der Ritter, Drachen und Prinzessinnen

Der heurige **Kinderfaschingsball** beim **Rappold** stand ganz unter dem Motto: Ritter, Drachen und Prinzessinnen, welche auch zahlreich als Kostüme vertreten waren. Das Team der Sektion Turnen verwandelte den Saal in eine toll dekorierte Ritterburg.

Empfangen wurden die vielen Besucher mit einem Schnapslerl für die Großen und etwas Süßem für die Kleinen.



Ein Eis kommt bei den Kleinen auch im Winter immer gut an...

Bevor die Kinder durchs „Burgtor“ gingen, erhielt jedes Kind beim Eingang ein „Essensmarker!“ für ein Hotdog, gesponsert von der Gemeinde Breitenbach, und ein Limo vom Sportverein. Danach betrat man das Faschingsland, das entsprechend dem Motto dekoriert war.



Prost: Ingrid, Andrea und Kathrin Huber versorgten die Erwachsenen mit Hochprozentigem.

Für die **Eröffnungseinlage** waren die Kinder von „**Bambini Beats**“ und „**Kids Beats**“ verantwortlich, die mit ihrem Song und dem passenden Tanz dazu für Stimmung und Applaus



Der Ball erfreut sich sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen größter Beliebtheit. Der Rappold-Saal war bis auf den letzten Platz mit Faschingsnarren gefüllt.



Der Sesseltanz durfte beim Ball natürlich nicht fehlen.



DJ Klaus de Sandos hatte die passenden Songs für das närrische Treiben parat.



SVB-Homepage:
sv-breitenbach.at



Das Organisationskomitee des Faschingsballes

sorgten. **DJ Klaus de Sandos** trug ebenfalls mit zahlreichen Partyhits und Spielen zu einer lustigen und ausgelassenen Stimmung bei.

Unser herzlicher Dank gilt vor allem den fleißigen Mitarbeitern und Helfern, die diese Veranstaltung überhaupt ermöglicht haben!

Ein Dankeschön gilt aber auch unseren vielen kleinen sowie erwachsenen Faschingsnarren, die im Nu die Tanzfläche eroberten. Sie trugen wesentlich dazu bei, dass es ein gelungener Nachmittag wurde. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!

Bericht: Kathrin Huber
Fotos: Sportverein Breitenbach

SVB-Schirennen: Neuer Modus und neue Vereinsmeister

„Ich möchte nicht zuschauen. Denn als Zuschauer hast du keine Chance.“ (Aksel Lund Svindal)

Traditionell in den Semesterferien veranstaltete die Sektion Wintersport des SV Breitenbach die Schülerschi- und Dorfmeisterschaft. Wie schon in den letzten drei Jahren wurde auch heuer wieder der Hochfeldferner in **Schwoich** als Destination gewählt. Der WSV Schwöich stellte eine perfekte Rennpiste zur Verfügung, bei der alle Rennläufer die gleichen Bedingungen vorfanden.



Marie Laimer war die erste Läuferin auf der Piste und gewann in ihrer Klasse „Bambini I“.

Mit 105 Teilnehmern konnte die Sektion unter der Leitung von **Manfred Feichtner** einen neuerlichen Zuwachs vermelden. Heuer dachten sich die Verantwortlichen der Sektion zudem einen **neuen Wertungsmodus** aus: Bei den Damen und Herren gab es nur mehr eine Altersklasse, bei der die Gleichmäßigkeit gewertet wurde. Wer also die ähnlichste Zeit in beiden Durchgängen fuhr, gewann die Wertung. Natürlich wurden aber auch die Schnellsten weiterhin prämiert.



Auch SVB-Obmann Hannes Rupprechter ging an den Start.



Schülerschimeister wurden **Lorena Moser** und **Julian Sapl**, den Dorf- und Vereinsmeistertitel holten sich heuer **Dolores Hagleitner** und **Alexander Schennach**.

links:
Auch Pleassinger-Reporter Peter Hohlrieder schaffte es bis zum Start und danach auf den hervorragenden vorletzten Platz...



Vereinsmeister: Dolores Hagleitner und Alexander Schennach



Schülermeister:
Julian Sapl und Lorena Moser

In der Gleichmäßigkeitswertung gewann bei den Damen **Renate Asslaber** mit 0,03 Hundertstel Differenz, bei den Herren konnte **Erwin Sapl** mit einer Differenz von 6 Hundertstel überzeugen.

links: Siegerbild von der Gleichmäßigkeitswertung



Ergebnisliste und weitere Fotos auf unserer Homepage sv-breitenbach.at

Bericht: Günter Steinberger
alle Fotos: Sportverein Breitenbach

Die Seite des Umweltberaters

NMS: Gütesiegel „Gesunde Schule“

Da für unsere Kinder und Jugendlichen die Schule nach der Familie die zweitwichtigste Lebenswelt darstellt, kommt ihr eine Schlüsselrolle zu. Eine ganzheitliche, in einer gesundheitsförderlichen Umgebung stattfindende **Gesundheitsbildung** verspricht ein hohes Erfolgspotential mit positiven Auswirkungen auf das heutige und spätere Leben.



Bereits die Kinder der 1. und 2. Klassen bewiesen umfangreiche Kenntnisse zu den Themen Umweltschutz, Müllvermeidung und Mülltrennung.

Das über einen Zeitraum von drei Jahren an der NMS Breitenbach laufende Projekt beinhaltet verschiedene Kriterien wie z. B. Nachhaltigkeit, Management, Bewegung, Ernährung, Schulraum und Arbeitsplatz. Letzteres beinhaltet auch den Bereich Müll, Mülltrennung, Müllsammlung und dessen Verwertung.



Alexander Gutschi, Abfallberater in Kufstein, erklärte den Schülern aller Klassen an praktischen Beispielen die richtige Mülltrennung.

Dazu hatten die Schüler der NMS Breitenbach am Montag, **11. März** die Gelegenheit, im Unterricht viel Wissenswertes, Bekanntes und Neues zu erfahren. An praktischen Beispielen wurde den ihnen die **richtige Mülltrennung** erklärt.



Am Ende gab es noch eine **gesunde Jause** (Kriterium Ernährung), natürlich ohne dabei Verpackungsmüll zu produzieren...!

Alexander Gutschi, Abfallberater Kufstein
Stefan Lengauer, Abfallberater Breitenbach

Lithium Batterien

Lithium Batterien waren auch Gegenstand in den Ausführungen in der NMS zum Thema „Müll und Mülltrennung“.

Passend dazu ein Hinweis:

Sie sind heute in vielen Geräten verbaut. Sie bestechen durch eine hohe Energiedichte auf kleinem Raum. In bestimmten Fällen sind aber diese Batterien sehr gefährlich - dann näm-

lich, wenn sie beim Laden sehr warm werden oder sich gar verformen.

Tipp: Lithium Batterien wenn möglich nicht unbeaufsichtigt laden, auch größere Mengen zu Hause zu lagern, wird nicht empfohlen. Lithium Batterien können **am WSZ jederzeit** abgegeben werden. Die Mitarbeiter sind gerne behilflich.

Kooperation mit „ARTIS“

Das „**ARTIS-Berufstraining**“ (mit Standort in Wörgl) begleitet Arbeitssuchende nach einer psychischen Krise oder Krankheit auf dem Weg zur sozialen und beruflichen Integration. Zu diesem Zwecke benötigt unsere Einrichtung Arbeit und Aufträge aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Dienst.

Über das **Re-Use-Projekt** mit dem WSZ Kundl/Breitenbach können unsere Mitarbeiter eine sinn- und wertvolle Tätigkeit ausüben. Ausgeson-



Stefan Lengauer, Manuel Lottersberger, Susanne Macka und Harald Leitner (v. l.)

derte Bücher werden von unseren Mitarbeitern vorsortiert, nach ihrer Verkaufstauglichkeit geprüft und weiter bearbeitet.

Der Verkauf findet anschließend im Internet statt. Der Reinerlös des Verkaufs stellt einen wirtschaftlichen Faktor für unsere Non Profit Organisation dar.

Wir freuen uns, in den Gemeinden Breitenbach und Kundl offene und auf Nachhaltigkeit bedachte Kooperationspartner gefunden zu haben.

Susanne Macka und Harald Leitner

Termine

SVB-Termine

Pfingstfest

Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Juni

Bergmesse am Ascherkreuz

Sonntag, 28. Juli, 12:30 Uhr

Neue Öffnungszeiten der Raiffeisenbank Breitenbach

ab 1. April 2019

Vormittag: Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr

Nachmittag: Montag und Freitag
von 14:00 bis 16:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:
Beratungsnachmittag

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:

Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Lektor: Hannes Sappl

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Spieltermine Laienspielbühne Breitenbach

„Kreuzfahrt im Schweinestall“

Premiere am Samstag, **30. März 2019** um 20 Uhr

Weitere Termine:

31. 3. (14 Uhr), 4. 4. (20 Uhr), 5. 4. (20 Uhr), 6. 4. (20 Uhr),
7. 4. (14 Uhr), 10. 4. (20 Uhr), 11. 4. (20 Uhr), 12. 4. (20 Uhr)

Alle Vorstellungen beim Gasthof Rappold
Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Beginn

Kartenvorverkauf:

Ab Montag, 11. 3. 2019 bei der Fa. Jordan Teppiche

Kartenreservierungen sind leider nicht möglich!

Restkarten an der Abendkasse

Die Laienspielbühne Breitenbach freut sich auf Euren Besuch!

Feuerwehrfest der FF Breitenbach

24. bis 26. Mai 2019

Programm:

Samstag, 23. Mai, von 8: bis 13 Uhr:
Feuerlöscherüberprüfungsaktion beim FF-Haus

Samstag, 25. Mai: Feuerwehrfest mit Lauf

Sonntag, 26. Mai: Frühschoppen

Eintritt frei!



Gestalte deine Freizeit sinnvoll!





**Freiwillige
FEUERWEHR
Breitenbach**

**WIR BRAUCHEN
DICH**

Jugendfeuerwehr

Ein starkes Stück Freizeit.

Du bist 12 Jahre alt, wohnst in Breitenbach und hast Lust auf:

- Spiel, Spaß und Action
- Kameradschaft und Freundschaft
- Ausflüge
- Technik
- Umweltschutz
- Wettbewerbe
- Zeltlager
- uvm.

**Dann melde Dich
bei uns!**

Kommandant
Peter Huber
Tel. 0664/5056642



Gratulation an Altersjubilare

Jänner

Entner Josefine, Ramsau, 75. Geburtstag
Margreiter Katharina, Peisselberg, 85. Geburtstag
Moser Hermine, Strass, 85. Geburtstag
Atzl Maria, Oberberg, 80. Geburtstag

Februar

Gschwentner Maria, Moos, 85. Geburtstag
Adamer Edith, Moos, 75. Geburtstag
Köck Franz Johann, Ramsau, 75. Geburtstag
Leitner Karl, Dorf, 75. Geburtstag
Entner Josef, Ausserdorf, 75. Geburtstag
Huber Anna, Dorf, 75. Geburtstag
Möllinger Sebastian, Oberdorf, 85. Geburtstag
Krigovszky Johann, Moos, 85. Geburtstag
Thaler Rosemarie, Dorf, 75. Geburtstag

März

Hosp Notburga, Dorf, 85. Geburtstag
Oberlechner Franz, Moos, 75. Geburtstag
Schroll Frieda, Mitterweg, 90. Geburtstag
Messner Albert, Dorf, 75. Geburtstag
Sapl Johanna, Dorf, 80. Geburtstag
Reif Waltraud, Kleinsöll, 75. Geburtstag
Kaindl Franz, Bichl, 80. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:
nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr;

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Margit Artmann DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687
Hausmeister Christoph Sappl 0664/8398609

Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931
Hubert Hintner 0664/1552933
Roman Kern 0664/8398608
Alexander Duftner 0664/8398605
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664/8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Breitenbach Mobil (= Dorftaxi) 0664/8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

April

6./7., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
13./14., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
20./21., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
22., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
27., 7:00-7:00 Dr. Killinger
28., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
30., 19:00-7:00 Dr. Margreiter

Mai

1., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
4./5., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
11./12., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
18., 7:00-7:00 Dr. Killinger
19., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
25./26., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
29., 19:00-7:00 Dr. Bramböck
30., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

Juni

1./2., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
8./9./10., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
15./16., 7:00-7:00 Dr. Killinger
19., 19:00-7:00 Dr. Killinger
20., 7:00-7:00 Dr. Killinger
22./23., 7:00-7:00 Dr. Unterr.-Knoll
29./30., 7:00-7:00 Dr. Ritzer

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777
oder Handy: 0676 / 3053238
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Dr. Markus Killinger 05332 / 54005
Dr. Ritzer: 05338 / 8694
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141**

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **2. Juni 2019**